

816 / €1.-



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

SV Sandhausen

14. Spieltag, Sonntag, 10.11.2013, 13:30 Uhr



INTERVIEW DER WOCHE
OLIVER FINK



„FORTUNAS LEGENDEN“
**PREMIERE
BEREITS
AUSVERKAUFT**



WIE IST ES EIGENTLICH IN...
SANDHAUSEN,
**RANISAV
JOVANOVIC**

**POSTER:
CRISTIAN RAMÍREZ**





OTelo

Die Fortuna
Handy-Karte.
Jetzt im
Fanshop!

ROT UND WEISS EIN LEBEN

**WER WILL SCHON
IM SAND HAUSEN?**

SCHER MEISTER 1933 - DFB - POKAL - SIEGER

OTelo

OTelo

FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf

➔ Ausgabe # 816 · Sonntag, 10. November 2013

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 29. November 2013

4 DAS INTERVIEW DER WOCHE

- Oliver Fink: „Zeigen, dass wir das F95-Logo nicht nur spazieren tragen“

6 NEWS u.a. mit:

- Gremien weiterhin überzeugt von Cheftrainer Mike Büskens
- Kino-Premiere „Fortunas Legenden“ ausverkauft
- Fortuna zu Gast beim VfL Bochum
- Rückrunden-Dauerkarte und Köln-Tickets im Vorverkauf
- Mitgliederaktion: Einmal mit Olli Bendt am Antenne-Mikro
- Feiertage für zwei ehemalige Fortunen
- Ultras Düsseldorf laden zur Weihnachtsparty ein
- Die Toten Hosen: Livealbum von der erfolgreichsten Tour des Jahres
- Herzlichen Glückwunsch, „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“
- Besuch im Zweiradhaus Eller mit Fabian Giefer und Christian Gartner
- Kids Club freut sich über das 1.000 Baby im Fortuna-Kreißsaal!

18 RÜCKBLICK VFR AALEN: Keine Punkte in der Ostalb

20 FORTUNA IM NETZ:

- Social Media Highlights
- Vorgestellt: Fanbetreuung Fortuna Düsseldorf

22 SPONSOREN & PARTNER

24 UNSER KADER: Fortuna Düsseldorf

26 DER KADER UNSERER GÄSTE: SV Sandhausen

28 STATISTIK:

Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

31 DOPPELPOSTER: Spielankündigungsplakat / Cristian Ramirez

SV SANDHAUSEN



36 UNSER GAST:

Die zweitbeste Abwehr der Liga kommt

38 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:

Alois Schwartz: „Wir sind auf einem guten Weg“

40 UNTER DER LUPE:

Frank Löning: Ein wichtiger Baustein im Sandhäuser Gefüge

41 YESTERDAY:

Ein wichtiger Mosaikstein für ein grandioses Saisonfinale

42 PROMI-TIPP

44 CLUB 95

50 VORSCHAU FC ERZGEBIRGER AUE:

- Viertes Jahr in Folge in der 2. Bundesliga

52 FANNEWS:

- 3. Auflage des „Feuer & Flamme Hallenmasters“
- Fans grüßen aus der ganzen Welt

54 WIE IST ES EIGENTLICH IN... Sandhausen, Ranisav Jovanovic

56 2. MANNSCHAFT: Fortunas U 23 gewinnt 3:1 gegen den KFC Uerdingen

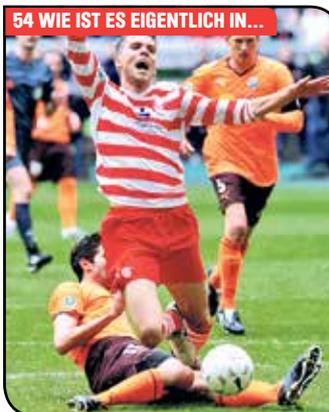
58 JUGEND:

- Wichtiger Heimsieg für die U 19
- NLZ nutzte die Herbstferien für Sprinttests der Jugendteams

60 FORTUNA-QUIZ: Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel

62 SPIELPLAN: Alle Partien der Saison 2013/2014

63 KOLUMNE: Am Telefon mit Reiner Calmund



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images/Stuart Franklin

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / Sergey Kandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf

Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.



Id-Nr. 1333262
www.bvdm-online.de



OLIVER FINK

„Zeigen, dass wir das F95-Logo nicht nur spazieren tragen“

Schon in seiner fünften Spielzeit gehört Oliver Fink zu einer festen Größe in Fortunas Mittelfeld. Der Bayer konnte in seiner Zeit in Düsseldorf nicht nur durch Leistung auf dem Platz glänzen, sondern auch durch seine angenehme und sympathische Art abseits des Feldes. Über die derzeit schwierige Phase für den Verein, das heutige Spiel gegen den SV Sandhausen und seinen Bruder Tobias spricht „Finki“ im Interview der Woche der „Fortuna Aktuell“.

➔ **Nahezu alle Fortuna-Fans stellen sich die gleiche Frage: „Warum läuft es momentan einfach nicht?“ Glaubst Du, Ihr habt Schwierigkeiten damit, in jedem Spiel der Favorit zu sein?**

Das ist mit Sicherheit auch ein Punkt. Zumal das in der derzeitigen Phase auch nicht zutrifft. Wir sind ja aktuell weit davon entfernt, unsere Gegner spielerisch an die Wand zu nageln und uns eine Torchance nach der anderen herauszuarbeiten. Wenn man gegen Mannschaften spielt, die tief stehen und gut verteidigen, ist es immer schwierig. Kämpfen kann jedes Team.

➔ **Was kann man machen, um aus diesem Tief wieder herauszukommen?**

Am Anfang der Saison hatte ich persönlich eine ähnliche Situation. Ich steckte in einem Formtief und habe über alles nachgedacht – vor allem darüber, was ich alles falsch mache und was ich besser machen kann. Dann kann es einem passieren, dass man sich in den Gedanken total verstrickt. Man muss das ausblenden, was war, und sich darauf konzentrieren, welche Aufgaben anstehen. Es geht nach Rückschlägen darum, wieder aufzustehen und seine Arbeit zu machen. Dann wird man auch wieder belohnt.

➔ **Das hört sich danach an, dass sich das meiste im Kopf abspielt...**

Das spielt in der Tat eine sehr große Rolle. Man hat manchmal das Gefühl, man steckt in einer Spirale, in der man von Treibsand nach unten gezogen wird. Man denkt sogar soweit, dass alles, was gegen einen läuft, mit Absicht passiert. Wenn dann im Spiel ein enger Zweikampf gegen einen läuft, denkt man auch wieder: War ja klar, dass das so passiert. Das ist aber eine subjektive Meinung, von der man sich frei machen muss. Vielmehr sollte man sich klar machen, dass es irgendwann auch wieder in die andere Richtung geht, wenn man kämpft und hart an sich arbeitet.

➔ **In dieser Woche stand Cheftrainer Mike Büskens in den Medien sehr in der Kritik. Was denkst Du darüber?**

Ich bin froh, dass wenigstens in den letzten Tagen wieder ein bisschen Ruhe eingekehrt ist. Als Spieler versucht man das an einem vorbeiziehen zu lassen. Der Trainer steht voll und ganz

hinter der Mannschaft und andersherum ist es genauso. Was dann geschrieben wird, muss man am besten ausblenden.

➔ **Du bist ein erfahrener Spieler, der schon einige Jahre bei der Fortuna spielt. Ist man als solcher Akteur besonders gefragt?**

Auf jeden Fall. Je älter man ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass man eine solche Situation schon mal erlebt hat. Bei mir ist das auch so: Ich hatte schon mal ähnliche Erlebnisse und aus dieser Erfahrung weiß ich, dass man auch wieder aus dem Tief herauskommt. Auf diese Erfahrung kann ich zurückgreifen und dadurch auch meinen jüngeren Mannschaftskollegen vermitteln, worauf es nun ankommt. Wir müssen zeigen, dass wir mit Leidenschaft und Herz spielen. Es geht doch nicht um die Leute, die auf dem Platz stehen, es geht um viel mehr. Es geht um den Verein, um die Stadt, um die Menschen, die jedes Mal mitleiden.

➔ **Genau von den Leuten gab es nach dem 0:1 in Aalen heftige Kritik. Hast Du für diese Reaktion Verständnis?**

Bis zu einem gewissen Grad schon. Der Aufwand für die Fans ist unglaublich groß. Ich habe erst in dieser Woche nach dem Training wieder mit einem Anhänger gesprochen, der sich fast dafür entschuldigt hat, dass er uns nicht nach Aue begleiten könne, weil er sich das nicht leisten könne. Er sei in Aalen gewesen und werde auch wieder nach Kaiserslautern fahren, aber Aue würde eben nicht klappen. Das muss man sich einmal vorstellen: Unsere Fans tun alles, um an einem Freitagabend unser Spiel in Aalen sehen zu können. Es ist doch normal, dass sie dann nach einer Niederlage verärgert sind.

➔ **Würdest Du sagen, der Verein steckt derzeit in der schwierigsten Phase, seitdem Du hier bist?**

Nicht unbedingt die schwierigste, aber eine solche Phase habe ich hier noch nicht erlebt. Wir hatten sicherlich sportlich schon schlimmere Zeiten, aber dann ist immer alles ruhig geblieben. Und diese Situationen haben sich auch immer von selbst geregelt. Momentan hingegen ist das Umfeld eher aufgeschreckt. Wir können nun diejenigen sein, die das

alles regulieren, wenn wir das heutige Spiel positiv bestreiten. Damit meine ich nicht mal einen Sieg. Wichtig ist vor allem, dass wir uns zerreißen. Wenn wir das tun – davon bin ich überzeugt –, sind wir auch erfolgreich.

➔ Du bist seit 2009 im Verein. Was macht die Fortuna zu einem besonderen Verein?

Die Menschen machen den Verein so besonders. Sicherlich steht hier ein schönes Stadion in einer schönen Stadt. Aber solche Leute findet man woanders kaum. Es gibt ganz viele Personen, die den Verein leben. Ich treffe so viele Menschen, die wenig Mittel haben, aber einen unglaublichen Aufwand betreiben, damit sie jedes Wochenende ins Stadion kommen können. Das sind nicht nur Leute aus Düsseldorf, sondern auch welche aus dem Umkreis oder von noch weiter weg. Der Aufwand dieser Leute steht derzeit nicht in Relation zu dem, was wir auf dem Platz zeigen.

➔ Wie wichtig ist es, die Fans wieder auf die eigene Seite zu bekommen?

Ich glaube, das müssen wir überhaupt nicht. Die Fans werden nach wie vor hinter uns stehen. Aber es geht auch darum, dass wir zeigen, dass wir das F95-Logo nicht nur spazieren tragen. Man muss sehen können, dass

wir Fortuna genauso leben, wie die Fans uns das vormachen.

➔ Am Sonntag kommt der SV Sandhausen. Wie schätzt Du diesen Gegner ein?

Ein Verein, der in der letzten Saison nur aufgrund des Lizenzentzugs des MSV Duisburg die Klasse gehalten hat, aber nun aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt zu haben scheint. Der SV Sandhausen steht richtig gut da. Nur weil es ein kleiner Club ist, darf man nicht den Fehler machen, zu denken, wir putzen die mal eben so weg. Im Gegenteil, wir müssen noch konzentrierter agieren.

➔ Der SVS hat erst elf Gegentreffer zugelassen, sieben Mal zu Null gespielt. Zeigen alleine diese Werte schon, wie schwierig es für Euch wird?

Genau so ist es. Die Sandhäuser stehen hinten richtig gut. Es kann wieder passieren, dass wir nicht viele Torchancen bekommen. Dann müssen wir aber auch mal kaltschnäuzig sein und die Tore machen, wenn sich die Gelegenheit bietet.

➔ Wie wichtig ist dafür Charlison Benschop?

Sicherlich ist er derzeit für uns ein wichtiger Faktor. Aber das liegt auch an seinem Naturell, mit dem er für noch mehr Feu-

er sorgen kann. Zudem hat er eine unglaubliche körperliche Präsenz. Der Typ ist pure Muskelmasse und dabei trotzdem beweglich und antrittsschnell. Er tut auch den Gegenspielern mal weh. Aber Charlie muss auch fit sein, sonst sollte vorne lieber jemand anderes auflaufen.

➔ Hast Du damit gerechnet, dass es in der 2. Bundesliga in dieser Saison so eng zugeht?

Das zeichnet sich die letzten Jahre schon ab. Innerhalb der Liga rücken alle Vereine immer näher zusammen, aber die Lücke zur Bundesliga wird immer größer. Aber dass es jetzt dermaßen ausgeglichen ist, damit habe ich wirklich nicht gerechnet.

➔ Das ist vielleicht aus Fortuna-Sicht gar nicht so schlecht, oder?

Wir sollten jetzt auf keinen Fall irgendwo hinschielen, wo wir momentan nichts verloren haben. Es geht einzig und allein darum, unsere Leistung zu bringen und zu punkten. Sollten wir uns dann auch in der Tabelle wieder verbessern, wäre das natürlich angenehm.

➔ Dein Bruder Tobias spielt inzwischen bei Fortuna Köln. Seht Ihr Euch nun endlich mal häufiger?

Ja und darüber bin ich wirklich sehr glücklich. Wir sehen uns

bestimmt zwei, drei Mal die Woche. Er kommt gerne mal zum Wäschewaschen vorbei. (lacht) Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass er im Sommer seinen Vertrag um ein Jahr verlängert hat. Es ist schon toll, hier bayrische Verstärkung zu haben.

➔ Wie häufig spricht Ihr dann über die beiden Fortunas?

Das ist schon Hauptthema, wenn wir uns sehen – zumindest am Anfang. Fußball ist von uns Beiden eine große Leidenschaft. Er ist momentan leider verletzt, dann erzählt er noch einmal ein bisschen mehr. Es ist aber auch oft so, dass Fußball wieder Gesprächsthema wird, wenn wir nichts mehr anderes zu erzählen haben.

➔ Wie oft schaut Ihr Spiele des jeweils anderen?

In dieser Saison hat es bisher noch nicht geklappt, dass ich ein Spiel von ihm sehen konnte. Aber er wird aller Voraussicht nach heute bei uns vorbeischauchen. Vielleicht bringt er uns ja Glück.

➔ Zum Abschluss: Fortuna kommt aus dem Tief wieder heraus, weil...

...wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen und wenn so viele Leute ein gemeinsames Ziel verfolgen, es auch Realität wird.

Mein Dream Team · Spielsystem: 4-2-3-1



Premiere

➔ Mein erster Verein:
1.FC Schlicht

➔ Mein erstes Trikot:
Deutsche Nationalmannschaft (WM 1990 – Lothar Matthäus)

➔ Mein erster Profi-Trainer:
Günther Brandl

➔ Mein erstes Profi-Spiel:
FSV Mainz – Jahn Regensburg 1:1 (14. Dezember 2003)

➔ Mein erstes Profi-Tor:
Jahn Regensburg – RW Oberhausen 1:0 (Endstand 1:1, 16. April 2004)

➔ Meine erste WM:
WM 1990: Solo von Lothar Matthäus gegen Jugoslawien

➔ Mein erstes Auto: Ford Orion

Fortunas Vorstand und Aufsichtsrat informieren

Gremien weiterhin überzeugt von Cheftrainer Mike Büskens



Vorstand und Aufsichtsrat von Fortuna Düsseldorf haben am Dienstagabend in einer gemeinsamen Sitzung die aktuelle sportliche Situation des Vereins intensiv erörtert. Die Gremien sind übereinstimmend zu dem Ergebnis gekommen, dass sie von der Arbeit von Mike Büskens weiterhin überzeugt sind und er Cheftrainer von Fortuna Düsseldorf bleibt.

Trotz der momentan nicht zufriedenstellenden sportlichen Situation sind beide Gremien davon überzeugt, dass die sportliche Leitung die geeigneten Mittel

findet, die Mannschaft aus dieser Lage herauszuführen.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat in einer späteren Beratung die Frage der Nachfolge Wolf Werners als Vorstand

Sport diskutiert und ist hier einstimmig zu einer personellen Entscheidung zum 1.1.2014 gekommen.

Karten für sieben weitere Vorstellungen im Vorverkauf

Kino-Premiere „Fortunas Legenden“ ausverkauft

Am 20. November startet der Kino-Film „Fortunas Legenden“, der Spieler, Trainer, Funktionäre und Fans von damals und heute verbindet. Während die Erstvorstellung des Films innerhalb weniger Tage ausverkauft war, gibt es zurzeit noch Karten für die sieben weiteren Vorstellungen ab dem 21. November. Aufgrund der großen Nachfrage sollte man sich schnellstmöglich ein Ticket sichern.



Im Cinestar Oberkassel werden die Macher des Films der rot-weißen Anhängerschaft das Ergebnis monatelanger Dreharbeiten präsentieren. Anschließend wird der Film für eine Woche exklusiv im Kinosaal zu bewundern sein.

Damit der Film überhaupt entstehen konnte, haben sich über 1.200 Fortuna-Fans finanziell beteiligt. Ein Film aus dem Herzen und für die Herzen der Fortuna. Insgesamt kommen im Film über 50 Fortuna-Legenden zu Wort, darunter natürlich auch viele Fortuna-Fans.

Was ist eigentlich das Besondere an Fortuna Düsseldorf?

Was verbindet Spieler, Trainer, Funktionäre und Fans von damals und heute? Und warum sind sich alle einig: „Mein Herz, das schlägt für Düsseldorf am Rhein!“?

Der Film „Fortunas Legenden“ geht diesen und vielen weiteren Fragen auf den Grund. Darüber hinaus verbindet der Film Generationen. Ehemalige Spieler, die sich seit über 40 Jahren nicht gesehen haben, treffen aufeinander und reißen den Zuschauer in ihren Bann: mit ihren Geschichten und Erlebnissen aus den 40er, 50er und 60er Jahren. So trifft z.B. der Schütze des allerersten Bundes-

ligatores von Fortuna auf seinen ehemaligen Sturmpartner, der lange braucht, ihn wieder zu erkennen. Die Allofs-Brüder erinnern sich nicht nur an ihre Anfänge bei der Fortuna, sondern überraschen mit höchst privaten und einzigartigen Einblicken in ihr Leben.

Wolfgang Seel, Gerd Zimmermann und Egon Köhnen lassen uns erahnen, wie es in den 70er Jahren um die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft bestellt war. Georg Koch und Alex Ristic nehmen uns noch einmal mit auf die Achterbahnfahrt der 90er Jahre. Und der aktuelle Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz plaudert zusammen mit seinem Freund und Mannschaftskameraden Axel Bellinghausen aus dem Nähkästchen.

Der Film zeigt einerseits die größten Momente der Fortuna, nimmt sich aber auch Zeit für besondere, persönliche und ergreifende Geschichten der Fans. Fortunas Legenden taucht sowohl in die einzigartige Stadionatmosphäre der Arena ein,

geht aber auch in die einzelnen Stadtteile, die Düsseldorf so liebenswert machen: von Gerresheim bis Oberbilk – von Kappes Hamm bis Ongerod.

➔ Kinokarten für die Premiere sind bereits alle vergriffen.

Für die sieben Vorstellungen ab dem 21. November sind im Fanshop am Toni-Turek-Haus, Flinger Broich 87 (Mo. – Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr) und im neuen Fanshop Altstadt, Burgplatz 2 (Mo. – Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–18 Uhr) erhältlich. Hier ist lediglich Barzahlung möglich! Zudem können die Tickets auch online unter tickets@fortunas-legenden.de bestellt werden. Für die Vorstellungen kosten die Tickets je 10,- Euro – die Platzzahl ist begrenzt.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage: fortunas-legenden.de



Ungeahnte Möglichkeiten!

smart logistics

Kürzlich sagte ein begeisterter Geschäftskunde, dem wir gerade ein Logistikangebot für dessen Lieferkette präsentiert hatten: „Meine Herren, das sieht fantastisch aus! Sie haben hier wahrhaftig eine einzigartige logistische Lösung realisiert. Könnten Sie mir nur noch einmal erklären, wie sich Ihr Angebot genau zusammensetzt?“. Wir sahen einander an und überlegten, dass wir unsere Methodik natürlich nicht preisgeben könnten. Schließlich zeichnete einer unserer Mitarbeiter eine einfache Skizze von einer Autobahn zwischen zwei Bahngleisen. „Sehen Sie“, sagte er, „unser Konzept gleicht der Verschmelzung der Vorteile des Bahntransports, ohne Verzögerungen durch Staus und Baustellen, und der Flexibilität des Straßenverkehrs, der die Lieferung von Tür zu Tür ermöglicht“. Das verstehen wir unter „smart logistics“.

 **Hitachi Transport System**

smart logistics

Telefon: +49 (0)211 52 06 470 / Website: www.hitachitransport-eu.com

Solidaritätsspiel am 16. November um 14.00 Uhr

Fortuna zu Gast beim VfL Bochum

Wirtschaft und Fußball – zwei hochwichtige Faktoren im deutschen Alltagsleben. Doch während die Fortuna und der VfL in der 2. Liga (lediglich) um Punkte ringen, kämpfen in Düsseldorf und Bochum Menschen um ihre Existenz, um ihre Arbeitsplätze. Als Zeichen der Solidarität kommt es daher am Samstag, 16. November, zu einem Freundschaftsspiel zwischen den beiden Zweitligisten. Anstoß im rewirpowerSTADION ist um 14 Uhr.



Am kommenden Samstag treffen Fortuna und der VfL erneut aufeinander.

In der Landeshauptstadt wie auch in Bochum gibt es immer wieder Unternehmensschließungen, weil Rationalisierungsmaßnahmen dies

erforderlich machen. Die Folge: Tausende Stellen fallen in beiden Städten weg. Die Ruhrstadt war in der Vergangenheit davon besonders betroffen. Unter dem Motto „Eine Region steht auf!“ wollen sich sowohl der VfL Bochum 1848 als auch Fortuna Düsseldorf mit den betroffenen Arbeitnehmern solidarisch erklären und gleichzeitig gemeinschaftlich für den Wirtschaftsstandort NRW Flagge zeigen.

Neben der Forderung nach Einhaltung von Tarifverträgen und einer fairen Chance für hiesige Industriestandorte, ihre Produktivität zu beweisen, „wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, eine Perspektive für Bochum und die gesamte Region zu entwickeln“, so Sportvorstand Christian Hochstätter. Als die Fortuna von der Idee zu diesem

Solidaritätsspiel erfuhr, sagte die Vereinsführung sofort zu. „Bei aller sportlichen Rivalität: In dieser wichtigen Frage stehen wir gern zur Seite und wollen helfen, auf das Problem aufmerksam zu machen“, so Peter Frymuth, Vorstandsvorsitzender von Fortuna Düsseldorf.

„Der VfL hat in der Schlussphase der vergangenen Saison eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass es sich trotz scheinbar aussichtslose Lage immer lohnt, wieder aufzustehen und den Widrigkeiten zu trotzen“, fährt Christian Hochstätter fort. „In diesem Verein steckt genau wie in dieser Stadt und der Region ein großes Potenzial. Um das zu entfalten, sind Phantasie, Kreativität, harte Arbeit und ein ausgeprägter Zusammenhalt notwendig. Aus dem Grund hoffen

wir, dass möglichst viele Menschen unserer Einladung für den 16. November folgen.“

Samstag, 16.11.2013, 14 Uhr,
rewirpowerSTADION, Bochum



Die Tickets für die Partie kosten 10 Euro für Sitzplätze auf der Südtribüne. Stehplätze im Osten und Karten im Gästebereich sowie die Sitzplätze im Westen sind mit 5 Euro angesetzt. Tickets sind in den Fanshops am Toni-Turek-Haus und am Burgplatz erhältlich.

Der Reinerlös des Spiels wird wohltätigen Zwecken zugeführt.

Als „Sportpersönlichkeit des Jahres 2013“

Karl-Heinz Meyer und Helmut Pöstges stehen posthum zur Wahl

Am Donnerstag, 14. November 2013 feiert und ehrt die Düsseldorfer Sportpresse e.V. im Tulip Inn Arena Düsseldorf bereits zum fünften Mal Düsseldorfs Sportler des Jahres. Neben der Wahl durch die lokale Sportfachpresse gibt es eine offene Abstimmung, bei der zwei ehemalige verdiente Fortuna-Vorstände zur Wahl stehen.

Die Düsseldorfer Sportpresse e.V. zeichnet die Sportler in den folgenden Kategorien aus:

- ➔ Sportlerin des Jahres
- ➔ Sportler des Jahres
- ➔ Mannschaft des Jahres

Außerdem besteht noch die Möglichkeit, über das Internet die Sportpersönlichkeit des Jahres zu wählen. Im vergangenen Jahr nutzten insgesamt 25.000 Sportbegeisterte diese Möglichkeit des Votings und am Ende stand das Duo Wolf Werner / Norbert Meier ganz

oben und durfte die Auszeichnung in Empfang nehmen.

In diesem Jahr hat der Verein Düsseldorfer Sportpresse Funktionäre zur Wahl gestellt, die sich in den vergangenen Jahren durch ein besonderes ehrenamtliches Engagement im Düsseldorfer Sport ausgezeichnet haben. Nominiert sind dabei auch die beiden verdienten Vorstände, Karl-Heinz „Charly“ Meyer und Helmut Pöstges, die posthum geehrt werden sollen. Meyer übernahm ab dem Jahr 2002, als die Fortuna in die Viertklassigkeit abstieg, das Amt des Vorstandsvorsitzenden.



Karl-Heinz Meyer.



Helmut Pöstges.

Pöstges war seit 1965 ebenfalls ehrenamtlich tätig und jahrzehntelang verantwortlicher Leiter der Jugendabteilung. Er war ebenfalls Vorstandsmitglied ab 2002. Beide waren seinerzeit für ihr großes Engagement mit dem

Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden.

Bis Mittwoch, 13. November 2013, hat man die Möglichkeit, für Charly Meyer und Helmut Pöstges als Favoriten abzustimmen.

JETZT NEU IN
+++ DÜSSELDORF +++

das
EINZIGE
SEINER ART.



WO AUS MODE UND LIFESTYLE
ETWAS GANZ BESONDERES WIRD:
ENTDECKEN SIE AUSGESUCHTE
MARKEN UND DESIGNER, DIE GRÖSSTE
DAMENSCHUH-ABTEILUNG IN NRW,
EINE EXQUISITE PARFÜMERIE, DIE
SANSIBAR BY BREUNINGER UND EINEN
SERVICE, DER KEINE WÜNSCHE
OFFENLÄSST.

BREUNINGER.
DER NEUE DEPARTMENT STORE
FÜR DÜSSELDORF,
KÖ-BOGEN KÖNIGSALLEE 2.

B breuninger

Ab Anfang Dezember

Rückrunden-Dauerkarte und Köln-Tickets im Vorverkauf

Noch in diesem Jahr – am Samstag, 14. Dezember, um 13 Uhr – startet für die Fortuna die Rückrunde mit dem Auswärtsspiel bei Energie Cottbus. Für die Heimspiele in der zweiten Saisonhälfte bieten die Rot-Weißen ab Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr eine Dauerkarte an. Diese beinhaltet auch das Rhein-Derby gegen den 1.FC Köln zwei Tage vor Heiligabend (Sonntag, 22. Dezember, 13.30 Uhr). Der Mitglieder-Vorverkauf für das Duell gegen die „Geißböcke“ beginnt am Samstag, 7. Dezember, um 10 Uhr – zunächst ausschließlich über den Online-Ticketshop.



Eine tolle Unterstützung der Fortuna-Fans gab es schon beim Hinspiel in Köln.

Am Sonntag, 1. Dezember, beginnt um 14 Uhr der Vorverkauf für die Rückrunden-Dauerkarte, die exklusiv nur für Vereinsmitglieder und nur über den Online-Ticketshop angeboten wird. Pro Person kann eine Rückrunden-Dauerkarte erworben werden. Acht

Heimspiele der Rot-Weißen beinhaltet das Ticket, lediglich für sieben Begegnungen muss man zahlen. In der Rückserie treffen die Düsseldorfer in der heimischen ESPRIT arena unter anderem noch auf den 1.FC Köln (Sonntag, 22. Dezember, 13.30 Uhr), Union Berlin, den

FC St. Pauli und den 1.FC Kaiserslautern. Mitglieder, die sich dazu entscheiden, eine Dauerkarte zu erwerben, müssen vor dem 1. November 2013 eingetreten sein und mindestens 14 Jahre alt sein. Vom Rückrunden-Dauerkarten-Verkauf sind die Familienblöcke, die Stehplatzblöcke sowie die Support-Area inklusive der Blöcke 160 und 161 ausgeschlossen. Außerdem sind lediglich Vollzahler-Tickets im Verkauf. Am Freitag, 6. Dezember, um 12 Uhr endet der Vorverkauf der Rückrunden-Dauerkarte.

Am Tag darauf – Samstag, 7. Dezember – startet um 10 Uhr der Vorverkauf für Vereinsmitglieder für das Rhein-Derby gegen den 1.FC Köln. An diesem Wochenende ist der Vorverkauf ausschließlich über den Online-Ticketshop möglich. Pro Mitglied können zwei Tickets erworben werden, über eine Mitglieder-Zubuchung können

maximal vier Karten gekauft werden (also 2 + 2). Ab Montag, 9. Dezember, sind Karten für den Schlager gegen den „FC“ für Vereinsmitglieder dann ab 10 Uhr auch über das Call-Center und die Fanshops am Toni-Turek-Haus sowie am Burgplatz erhältlich. Für diese Begegnung wird es vermutlich keinen freien Vorverkauf geben.

Ab Montag, 23. Dezember, bietet die Fortuna zudem noch eine „Halbjahres-Dauerkarte“ für alle verfügbaren Blöcke und Preisklassen an. Sie beinhaltet alle Heimspiele der Fortuna nach der Winterpause. Um 10 Uhr läuft der Vorverkauf an und dauert bis zum ersten Heimspiel im Kalenderjahr 2014 gegen Union Berlin. Diese Tickets, bei denen man ebenfalls den Eintrittspreis für eine von den sieben ausstehenden Heimpartien spart, sind über den Online-Ticketshop, das Callcenter und den Fanshop am Toni-Turek-Haus buchbar.

Mitgliederaktion des Monats September gewann Yvonne Kremer

Einmal mit Olli Bendt am Antenne-Mikro

Monat für Monat werden neue und alte Mitglieder der Fortuna im Rahmen der Mitgliederkampagne „Wo ist deine Heimat?“ mit einer tollen Aktion überrascht. Im September wurde Yvonne Kremer ausgelost, die vom Verein informiert wurde, dass sie einen besonderen Nachmittag in der ESPRIT arena erleben werde.



Beim Heimspiel gegen den SC Paderborn wartete Neumitglied Kremer, die im September dem Traditionsverein aus Flingern beigetreten war, eine halbe Stunde vor dem Spielbeginn auf der Pressetribüne auf Oliver Bendt. Der Radio-Kommentator ist über die

Stadtgrenzen hinaus für seine aufregende und mitunter euphorische Live-Berichterstattung bei den Spielen der Rot-Weißen bekannt. Es kommt nicht selten vor, dass Bendt bei Toren von „Lumpi“ Lambert und Co. vor Freude in sein Mikrofon brüllt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Reporter von Antenne Düsseldorf erklärte er der Fortuna-Anhängerin die Technik, die er aufbauen

musste, um in direktem Kontakt mit dem Aufnahmestudio zu stehen. Kremer bekam auch einen Kopfhörer, um nicht nur Bendts Kommentare zum Spiel zu hören, sondern auch das gesamte Programm von Antenne Düsseldorf live mitzuerleben. „Durch das Ergebnis hatten wir natürlich nicht so viel Grund zum Jubeln“, hätte sich Bendt einen für die Düsseldorfer erfolgreichen Ausgang der Begegnung

gewünscht. Nach Abpfiff gingen die Beiden zusammen in die sogenannte Mixed-Zone, wo die Journalisten nach den Spielen die Kicker interviewen. „Es war sehr aufregend, den Spielern so nahe zu sein und zu hören, was sie nach einer solchen Partie zu sagen haben“, freute sich Kremer. „Natürlich hatte ich auf einen Fortuna-Sieg gehofft. Aber es war dennoch ein tolles Erlebnis für mich.“

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

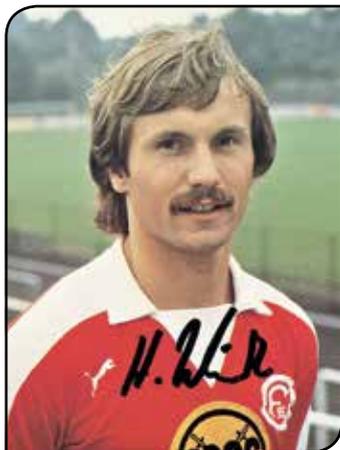
Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Runde Geburtstage im November

Feiertage für zwei ehemalige Fortunen



➔ 10.11.: Heinz Wirtz (60)

Zwei Jahre lang schnürte der Abwehrspieler, der aus der eigenen Amateurmansschaft in den Profi-Kader aufgerückt war, von 1979-81 die Schuhe für die Fortuna. In den beiden Bundes-

liga-Spielzeiten brachte er es auf 34 Einsätze. Dabei gelang ihm ein Tor. Außerdem stand er in der Saison 79/80 zweimal im Europapokal der Pokalsieger gegen die Glasgow Rangers in der Anfangself sowie in sechs von sieben DFB-Pokalspielen, an deren Ende der 2:1-Endspielerfolg und damit erstmalige Gewinn des Potts gegen den 1. FC Köln stand. Auch in der folgenden Saison bestritt er noch je drei Spiele im internationalen sowie nationalen Pokalwettbewerb. Im Sommer 1981 wechselte Wirtz in die USA. Dort spielte er eine Saison in der North American Soccer League (NASL) bei den Washington Diplomats und danach bis 1988 in der Major Indoor Soccer League bei Baltimore Blast und Chicago Sting. Heute wird er 60 Jahre alt.

➔ 18.11.: Albert Görtz (80)

Seine Grundlagen erlernte Görtz beim DSC 99 in Düsseldorf. Im Alter von 23 Jahren wagte er den Sprung an den Flinger Broich, den er wohl nie bereuen sollte. Denn immerhin stand Görtz in neun Spielzeiten im Tor bei der Fortuna. Zwischen 1957 und 66 kam er dabei auf 172 Einsätze für die Rot-Weißen. In diesem Zeitraum gehörte er mehrfach zum Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft unter Bundestrainer Sepp Herberger, blieb jedoch ohne Einsatz. Dafür stand er mehrfach im Tor der deutschen Fußballnationalmannschaft der Amateure und nahm mit dieser 1956 an den Olympischen Sommerspielen in Melbourne teil. Nach einer knappen 1:2-Niederlage gegen den späteren Olympiasieger So-

wjetunion musste er gemeinsam mit seinen Mitspielern bei der Fortuna, Matthes Mauritz, Kalli Hoffmann und Günter Jäger wieder die Heimreise antreten.

Unglücklicherweise stand er auch zweimal für die Fortuna in Pokalendspielen zwischen den Pfosten, die beide äußerst knapp und unglücklich verloren wurden: 1957 gegen Bayern München (0:1) und 1962 gegen den 1. FC Nürnberg (1:2 n. V.) fehlte nicht viel... Im Sommer 1966 wechselte er wieder zu seinem Heimatverein DSC 99 in die Amateurliga Niederrhein zurück und beendete dort seine Laufbahn.

➔ Fortuna Düsseldorf wünscht den beiden Geburtstagskindern alles Gute für die Zukunft bei bester Gesundheit!

Ultras Düsseldorf laden ein

Große Weihnachtsparty

Drei Tage vor dem Spiel der Fortuna beim 1. FC Kaiserslautern laden die Ultras Düsseldorf am Nikolaustag (6. Dezember) ab 20 Uhr zur großen Weihnachtsparty. Das „Christmas Special“ findet im Club 134 statt.

Was? Christmas Special Party mit 200 Litern Freibier

Wo? Club 134, Ronsdorfer Straße 134, 40233 Düsseldorf

Wann? 6. Dezember 2013, 20 Uhr

Wer? JayJay und Der neue Westen „live on stage“

Eintrittskarten? Für 5 Euro

➔ Bei den Heimspielen gegen Sandhausen und den Karlsruher SC (29.11.) am Fanstand

➔ Montags im Haus der Jugend an folgenden Daten: 11.11., 18.11., 25.11., 2.12.

MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE

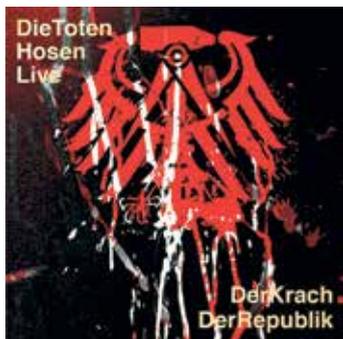


premiumPARTNER

„Die Toten Hosen Live: Der Krach der Republik“ erscheint Ende November

Livealbum von der erfolgreichsten Tour des Jahres

Über eine Million Besucher kamen zur „Der Krach der Republik“-Tournee, die im November 2012 begann und mit zwei ausverkauften Stadionkonzerten vor knapp 90.000 Menschen am zweiten Oktober-Wochenende in der ESPRIT arena endete. Nun steht die Veröffentlichung des Live-Albums kurz bevor.



Die Konzertreise war nach Zuschauerzahlen eine der größten Tourneen, die es jemals im deutschsprachen

chigen Raum gegeben hat. Fans und Kritiker waren sich gleichermaßen einig: Das waren die besten Toten Hosen, die man live jemals erleben konnte.

Als letzter Gruß von dieser Achterbahnfahrt erscheint am 22. November das Doppel-Live-Album „Die Toten Hosen Live: Der Krach der Republik“, das die Band folgendermaßen ankündigt: „Der Sommer ist vorbei und damit auch die „Krach der Republik“-Tour. Wer in diesem Jahr ein bisschen verfolgt hat, was uns auf dieser Tournee widerfahren ist, hat

wohl mitbekommen dass wir in diesen Monaten die Zeit unseres Lebens hatten.“

Weiter meinen die Musiker, „dass einem irgendwann klar wird, dass jeder Wahnsinn mal ein Ende hat. Dann fängt man an zu überlegen, wie man das, was einem da geschehen ist, in Erinnerung halten kann. Denn ob das so noch einmal wieder kommt, steht nun wirklich in den Sternen. Solche Gedanken hatten wir, als wir unsere Soundcrew baten, die letzten Konzerte mitzuschneiden, um für uns selber, aber auch für alle anderen, die

Spaß daran hatten, ein Souvenir von diesem Abenteuer mitzunehmen. Für die Aufnahmen haben wir uns bemüht, noch ein paar Perlen auszugraben, die wir länger nicht mehr im Programm hatten. Es soll eben mehr werden als nur ein „Live-Best of“-Album“. So sind auf der Doppel-CD tagesaktuelle Songs, aber auch Tracks aus alten Tagen wie „Paradies“, „Sascha“ oder „Alles aus Liebe“ zu hören. Man darf gespannt sein auf das, was da kommen wird, aber so wie sich die Toten Hosen zuletzt präsentiert haben, kann es einfach nur gut sein.

Die 50. Sendung nach dem Sendestart im März 2011 bei center.tv

Herzlichen Glückwunsch, „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“

Vor gut zweieinhalb Jahren fiel die Klappe für die erste Fernsehsendung rund um die Fortuna. Ende März 2011 feierte „95 Olé!“ seine Premiere. Somit befindet sich das 20-minütige Magazin rund um die Rot-Weißen bereits in seiner vierten Saison. Am letzten Donnerstag wurde erneut um 20 und 22 Uhr eine Folge gesendet. In der Jubiläumsausgabe war Taskin Aksoy, Trainer der U23, zu Gast und stellte sich den Fragen von Sportmoderator Pascal Heithorn.

In „95 Olé“ gibt es immer donnerstags vor einem Heimspiel der Ersten Mannschaft für alle Fortuna-Anhänger viele Informationen und Hintergrundberichte rund um ihren Lieblingsverein. Dank Fortunas Partner, den Stadtwerken Düsseldorf, wurde aus dieser Sendung eine echte rot-weiße Erfolgsgeschichte mit zahlreichen interessanten Interviews und Beiträgen.

In der letzten Ausgabe sprach Aksoy über seine Zusammenarbeit mit Cheftrainer Mike Büskens, den gegenseitigen Austausch im Hinblick auf die

Talentausbildung sowie die Abstellung von Spielern an die Erste. Dabei macht es für ihn keinen Unterschied, ob er auf einen jungen oder erfahrenen Akteur verzichten muss: „Ich freue mich immer, wenn ich jemanden abgeben soll, weil es ihn, vor allem bei den Nachwuchsakteuren, perspektivisch gesehen in seiner Entwicklung weiter nach vorne bringt“, erklärte der 46-Jährige, der seit anderthalb Jahren Trainer bei der Zwoten ist und nach dem Klassenerhalt in der Vorsaison aktuell den fünften Platz in der Regionalliga West belegt.



Immer donnerstags vor einem Heimspielwochenende – jeweils um 20 und 22 Uhr – wird das Fan-Magazin beim Düsseldorfer Lokalsender ausgestrahlt. Die Zuschauer-Fragen können vorab an diese Email-Adresse geschickt werden: 95ole@centertv.de

Das komplette TV-Programm und weitere Ausstrahlungstermine von „95 Olé! Das Stadtwerke Düsseldorf Fan-Magazin“ gibt es auch unter: www.centertv.de. Zu empfangen ist der Fernsehsender für die Regionen Düsseldorf, Neuss und Mettmann über das analoge und digitale Unitymedia-Kabelnetz auf Kanal 18 und live im Internet via Web-TV.

Donnerstags ab 17 Uhr

U-18-Programm im Haus der Jugend

Das Fanprojekt Düsseldorf bietet Kindern und Jugendlichen im November und Dezember ein tolles Programm. Im Haus der Jugend (Lacombletstr. 10, 40239 Düsseldorf) werden im Rahmen des U-18-Treffs jeweils am Donnerstag ab 17 Uhr besondere Aktionen rund um die Fortuna durchgeführt. Das Programm in der Vorweihnachtszeit:

- 14.11.: Fußballquiz
- 21.11.: „Schlag das Fanprojekt“ in Anlehnung an „Schlag den Raab“
- 28.11.: 20-Jahresfeier vom Fanprojekt (ab 16 Uhr)
- 05.12.: Fortuna-Spieler zu Gast im Haus der Jugend
- 12.12.: Filmabend
- 19.12.: Ultimatives Plätzchen backen

Hinweis: Zwischen dem 23.12.13 und dem 6.1.14 bleibt das Haus der Jugend geschlossen. Ab dem 9.1.14 findet der U-18-Treff wieder statt.

Fanprojekt Düsseldorf
Lacombletstr. 10
40239 Düsseldorf
Tel.: 0211-8922022
E-Mail: fanprojekt@jugendring-duesseldorf.de

Fortuna ist Herzenssache – Organspende auch!



Nur ein schlagendes Herz ist ein glückliches Herz.

Auch Sie können dabei helfen, Leben zu retten: entscheiden Sie sich einfach für einen Organspendeausweis. Den Ausweis und weitere Informationen finden Sie im Gesundheitsportal der AOK Rheinland/Hamburg unter www.aok.de/organspende.

Informieren können Sie sich auch unter 0800 9040-400.



Werkstattführung, Fahrsicherheitstraining und eine kostenlose Reparatur

Besuch im Zweiradhaus Eller mit Fabian Giefer und Christian Gartner

Am 24. Oktober stand der Besuch beim Zweiradhaus Eller im stets gut gefüllten Veranstaltungsprogramm vom Kids Club. Geschäftsführer Jörg Postka hatte eingeladen und begrüßte die jungen Teilnehmer und ihre prominenten Begleiter. Neben dem obligatorischen Fahrsicherheitstraining wurden außerdem sämtliche Drahtesel von allen Teilnehmern gründlich auf ihre Sicherheit hin überprüft und kostenlos repariert.



Vor dem Sicherheitstraining schnell noch ein Schnappschuss mit Fabian Giefer:

Mit dabei waren die Profis Fabian Giefer und Christian Gartner, die die Teilnehmer bei diesem Kids Club-Termin überraschten, deren Freude entsprechend riesig war. Nachdem zahlreiche Autogrammkarten verteilt und Fotos geschossen wurden, ging es los. ➔ „Mit der Mannschaft fahren wir auch

mal ab und zu Fahrrad“, berichtete nebenbei Giefer den Kids vom Trainingsalltag der 95er. Zunächst einmal zeigte das XXXL-Team um Werkstattleiter Peter Lemkemeyer den Betrieb und vor allem die Werkstatt. Dort wurden bei Bedarf die Bikes der Fortuna Kids repariert – kostenlos!

➔ **Fortuna-Fahrräder wären der Verkaufshit!**

In den Verkaufsräumen gab es noch eine Betriebsführung durch Thorsten Eckhoff, der viel rund um das Fahrrad an sich und das Zweiradhaus erzählte. Danach durften die Kids die vielen Räder nicht nur bestaunen, sondern gleich mal aufsatteln und Probe sitzen. Neben blauen und grünen Fahrrädern gab es sogar welche

mit bunten Reifen. ➔ „Gibt es die auch in Fortuna-Rot oder sogar ein Fortuna-Fahrrad?“, war unisono die erste Frage der Kids – und ja, das ist möglich! Vielleicht ist dies noch eine Marktlücke im Vorweihnachtsgeschäft...

Auf dem Hof fand zum Abschluss unter der Anleitung von Werkstattmeister Lemkemeyer auf einem großen Parcours ein Fahrsicherheitstraining statt. Nach einigen Runden mit den Profis erhielten alle Teilnehmer am Ende vom ZweiRad XXXL-Team ein kleines Geschenk (Trinkflasche, Fahrradsattelbezug und andere kleine Überraschungen), um gut ausgerüstet die nächste Fahrrad-Tour anzutreten. ➔ „Das war wirklich eine tolle Aktion bei herrlichem Wetter. Die Kids hatten vor allem viel Spaß mit Fabian Giefer und

Christian Gartner durch den Sicherheitsparcours zu fahren“, sagte nachher Projektleiterin Nina Härtig zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Turk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211-23 80 142.

Kids Club freut sich über das 1.000 Baby im Fortuna-Kreislaal

Clara Luise kam am 28. September in die rot-weiße Welt



Die kleine Clara Luise träumt von ihrem ersten Fortuna-Spiel und einem schönen Sieg für die Rot-Weißen mit vielen Toren. Das wünschen sich natürlich auch ihre stolzen Eltern Wolfgang und Nadine...

Immerhin 3.340 Gramm brachte sie bei einer Körpergröße von 54 Zentimetern auf die Waage. Die stolzen Eltern Nadine und Wolfgang, beide Fortuna-Anhänger und Vereinsmitglieder, freuten sich über die rot-weiße Geburt ihrer ersten

Im Düsseldorfer Norden ist längst nach dem Flinger Broich eine zweite Heimat von F95 entstanden. Nicht unweit der Arena erblickten im Fortuna-Kreislaal im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie bereits 1.000 Babys das Licht der Welt. Eine beachtliche Zahl, seit im Februar 2011 die Kooperation zwischen Verein und Klinik aus der Taufe gehoben wurde. Mit einem kräftigen „For-tu-naaa!“ auf den Lippen wurde dort am 28. September die kleine Clara Luise geboren. Zumindest hörte es sich so an...

Tochter, für die ganz bewusst dieser besondere Ort gewählt wurde. „Seitdem ich vor ein paar Jahren nach Düsseldorf zu meinem Mann gezogen bin, konnte ich mich dem Fortuna-Virus nicht mehr entziehen“, berichtet die stolze und glückliche Mama. Auch Ehemann Wolfgang besucht seit langem regelmäßig die Heimspiele der Rot-Weißen. In naher Zukunft wollen sie allerdings etwas kürzer treten und sich

auf das gemeinsame Familienleben konzentrieren. „Abgesehen davon, dass es zu dieser Jahreszeit ohnehin zu nass und zu kalt ist, wollen wir mit einem Baby nur ungern ins Stadion gehen, weil es auch zu laut ist“, sagt Nadine, was wiederum allzu verständlich ist.

➔ **Info Fortuna-Kreislaal:**

Der Name des Entbindungsraums ist Programm. Denn ausgestattet ist dieser mit vielen dekorativen

Elementen im Design der 95er. Gleichzeitig erhalten die Eltern die Möglichkeit, eine kostenlose Mitgliedschaft für ihr Neugeborenes abzuschließen. Diese Mitgliedschaft im Fortuna Kids Club erstreckt sich auf drei Jahre, ist komplett beitragsfrei gestellt und endet automatisch. Jedes Baby, das der Mitgliedschaft zugeführt wird, erhält ein Begrüßungspaket der Fortuna mit Mützchen, Lätzchen und Spielzeug.

LINK <    



DER NEUE INSIGNIA

DIE ÜBERRASCHUNG IN DER BUSINESS-KLASSE.

Mit IntelliLink, unserem einzigartigen Infotainment-System. Weitere Überraschungen auf opel.de



Kraftstoffverbrauch innerorts 16,7–4,6 l/100 km, außerorts 7,9–3,3 l/100 km, kombiniert 11,0–3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 258–99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse G–A+

Wir leben Autos.

13. Spieltag · Freitag, 01.11.2013 · 18:30 Uhr



VfR Aalen 1:0 Fortuna Düsseldorf

(1:0)



Fortuna unterliegt dem VfR Aalen mit 0:1

Keine Punkte in der Ostalb

Die Fortuna fuhr nach dem Auswärtsspiel beim VfR Aalen mit leeren Händen nach Hause. In der Ostalb gab es eine ärgerliche 0:1 (0:1)-Niederlage. Robert Lechleiter erzielte den Treffer des Tages.

Fortunas Cheftrainer Mike Büskens hat seine Mannschaft nach der herben Heimleite gegen den SC Paderborn auf vier Positionen verändert. Für die verletzten Heinrich Schmidtgall und Charlison Benschop liefen Cristian Ramírez und Stefan Reisinger auf. Zudem ersetzte Leon Balogun Tobias Levels und Mathis Bolly kam für Ivan Paurevic in die Startformation. ➔ „Leon hat nach seiner Verletzung zwei sehr ordentliche Spiele für die zweite Mannschaft gemacht“, betonte Büskens vor dem Spiel. ➔ „Wir erwarten von ihm Druck über die rechte Seite. Auch bei Standards soll er uns helfen. Mathis ist ein wahnsinnig schneller Spieler, der in der Umschaltbewegung sehr wichtig sein kann. Wir hoffen, dass er sich körperlich stabilisiert, nachdem er zu häufig mit muskulären Verletzungen ausgefallen war.“ Nach sechs Minuten die erste Möglichkeit für die Fortuna: Reisinger setzte Bolly klasse in Szene, der den Ball an VfR-Keeper Jasmin Fejzic vorbeilegte und von diesem abgeräumt wurde. Die Aalener konnten die Szene klären und Bolly nach kurzer Behandlungspause wieder mitwirken. Doch dann musste die Fortuna den nächsten Nackenschlag hinnehmen: Balogun rutschte weg, Daniel Buballa bediente Robert Lechleiter, der den Ball an F95-Keeper Fabian Giefer vorbeischoß (23.). Die Gäste beinahe mit der direkten Antwort: Bolly tankte sich durch die gesamte Aalener Hintermannschaft, wollte den Ball mit dem Außenrist ins lange Eck schlenzen, scheiterte aber an Fejzic (25.). Auch ein gezirkelter Freistoß von Reisinger fand nicht den Weg ins Ziel – drüber (39.). Leandro Grech zielte auf der anderen Seite ebenfalls zu hoch (43.). Somit blieb es beim

0:1, als die Spieler den Gang in die Kabinen antraten.

Auch nach dem Wechsel hatte die Fortuna die erste nennenswerte Szene: Nach einer Flanke von Axel Bellinghausen wurde Bolly am zweiten Pfosten im letzten Moment von Buballa abgeblockt (53.). Die nächste gute Freistoß-Möglichkeit hatte Bellinghausen, der den Ball über den linken Winkel schoss (65.). Dann reagierte Büskens und brachte mit Levan Kenia und Aristide Bancé zwei frische Offensivkräfte. Wenige Sekunden war der Mittelstürmer auf dem Feld, als er aus der Drehung abzog, doch Fejzic war zur Stelle (72.). Eine ähnliche Szene zwei Minuten später, als Bancé erneut in Fejzic seinen Meister fand. Auch Oliver Fink probierte es noch einmal aus der Distanz, aber sein Versuch war zu ungenau (79.). Anschließend wurde auch noch Giannis Gianniotas eingewechselt - der kleine Grieche versuchte es direkt aus 16 Metern - wieder zu hoch (86.). Die Fortuna blieb am Ende ohne eigenen Treffer und somit auch ohne Zähler.

➔ „Wir haben uns mal wieder selbst durch einen einfachen Fehler in Rückstand gebracht“, ärgerte sich Cheftrainer Büskens nach dem Spiel. ➔ „Dann wird es hier in Aalen schwer – gegen eine Mannschaft, die tief steht und es liebt, Räume zu bekommen. Wir hatten einige gute Möglichkeiten. Davon müssen wir eine nutzen und dürfen dem Gegner nicht solche Geschenke machen wie vor dem 0:1. Die Mannschaft hat nach hinten raus alles probiert, aber bei den Schüssen in der Schlussphase waren wir viel zu hektisch. Da wollten die Jungs es erzwingen. Dass die mitgereisten Zuschauer enttäuscht sind, ist vollkommen normal. Das sind wir auch.“

Mittelfeldspieler Oliver Fink konnte nachvollziehen, dass die Anhänger nach der erneuten Niederlage sauer waren: ➔

„Natürlich tut die Reaktion der Fans weh, aber das müssen wir auch verstehen. Das Spiel war für uns wieder sehr zäh, wir kriegen mal wieder aus dem Nichts einen Gegentreffer. Und nach der Partie in der letzten Woche strotzt man dann nicht gerade vor Selbstvertrauen. Wir müssen uns die Unterstützung der eigenen Anhänger wieder zurückerarbeiten.“

Auch Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz schlug in die gleiche Kerbe: ➔ „Wenn ich ein Rezept hätte, damit es wieder besser läuft, würde ich es sofort anwenden. Nach dem Gegentreffer war natürlich auch das fehlende Selbstvertrauen ein Faktor. Aber wir zeigen momentan auch zu wenig. Es ist doch vollkommen klar, dass die Fans sauer sind. Dem müssen wir uns natürlich stellen.“

13. Spieltag · Saison 2013/2014
Freitag, 01.11.2013, 18:30 Uhr



VfR Aalen –
Fortuna Düsseldorf 1:0 (1:0)

➔ **Aufstellung Aalen:**

Fejzic, Buballa, Barth, Hübner, Traut, Leandro (77. Reichwein), Mössmer, Hofmann, Valentini (72. Klauß), Lechleiter (90. Heinault), Junglas, **Trainer:** Stefan Ruthenbeck

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**

Giefer, Balogun, Latka, Malezas, Ramirez (82. Gianniotas), Bolly, Lambertz (71. Kenia), Fink, Bellinghausen, Reisinger, Hoffer (71. Bancé), **Trainer:** Mike Büskens

➔ **Tore:** 1:0 Lechleiter (23.)

➔ **Gelbe Karten:** Hübner, Leandro / Lambertz, Ramirez

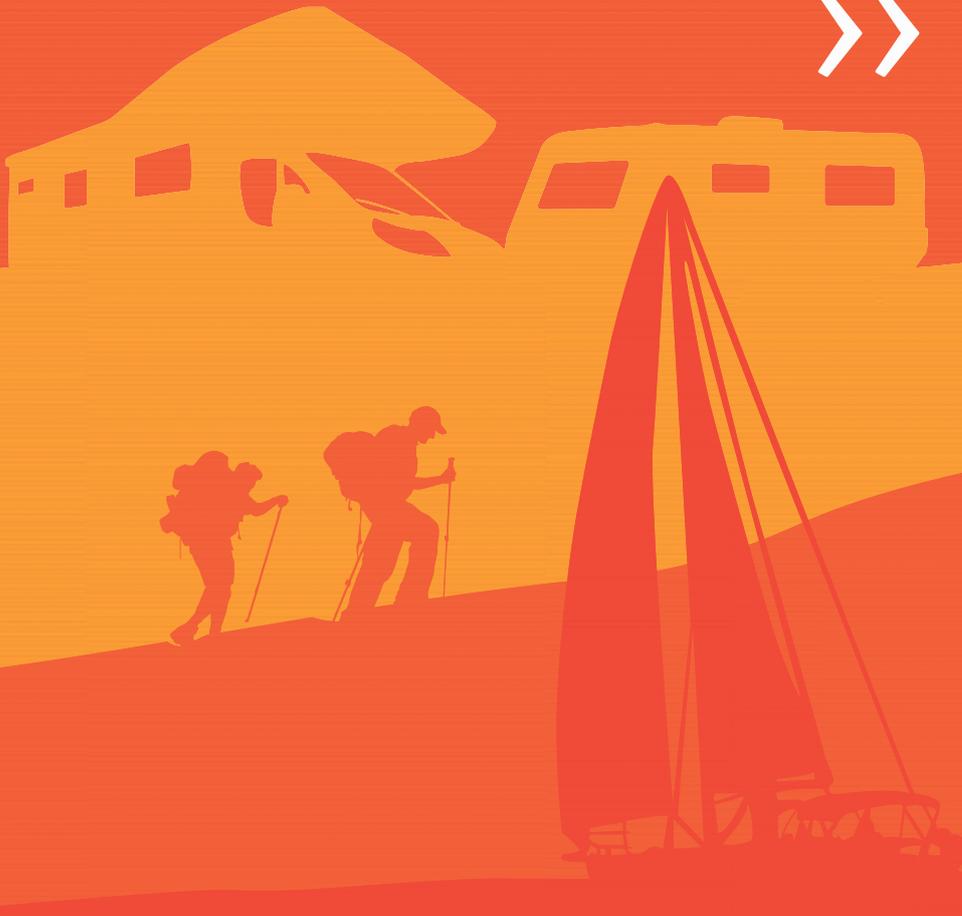
➔ **Schiedsrichter:** Frank Willenborg

➔ **Zuschauer:** 9287





Hotspot für Freizeit-Aktive.



**Weltweit die
Nr. 1 für mobile
Freizeitaktivitäten**

Ob boot Düsseldorf, CARAVAN SALON Düsseldorf oder TourNatur Düsseldorf. Wenn es um mobile Freizeit geht, ist die Messe Düsseldorf der internationale Hotspot, der Maßstäbe setzt: Hier gibt es die neuesten Trends. Hier kann man was erleben. Und hier werden gute Geschäfte gemacht.

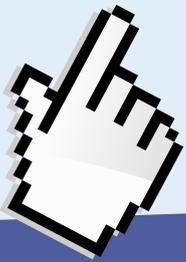
www.boot.de

www.caravan-salon.de

www.tournatur.com

Basis for
Business


Messe
Düsseldorf



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei



 Like us on Facebook

www.facebook.com/fortunaduesseldorf



 follow us on twitter @f95

www.twitter.com/f95



Vorgestellt: Fanbetreuung Fortuna Düsseldorf

Seit August 2011 verfügt auch die Fanbetreuung der Fortuna über ihren eigenen Facebook-Auftritt. Auf ihrer Seite informiert das Team der Fanbetreuung über alles rund um die Fans der Flingeraner wie zum Beispiel Aktivitäten der Fan-Clubs, Vorbereitungen zu Choreos oder wie zuletzt über das Programm rund um die FARE-Wochen. Weiterhin erhalten die „Fans“ der Seite u.a. wichtige Informationen zu Auswärtsreisen und bereitgestellten Fanbussen. Ein Klick auf den „Gefällt mir“-Button ist also für jeden rot-weißen Anhänger fast schon ein Muss.



www.facebook.com/pages/Fanbetreuung-Fortuna-Duesseldorf/191790317554758
Hier geht es direkt zur Site:





QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®



VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR



premiumPARTNER

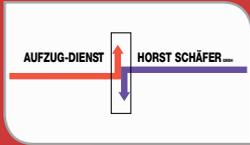
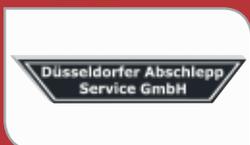




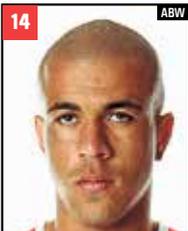
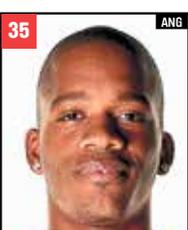
fortunaPARTNER



teamPARTNER



FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR</p> <p>Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR</p> <p>Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>6 ABW</p> <p>Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>
 <p>8 ABW</p> <p>Heinrich Schmidgal → 20.11.1985</p>	 <p>14 ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>34 ABW</p> <p>Muhammet Karpuz → 18.03.1994</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p>	 <p>10 MIT</p> <p>Levan Kenia → 18.10.1990</p>
 <p>11 MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p>	 <p>9 ANG</p> <p>Erwin Hoffer → 14.04.1987</p>
 <p>16 ANG</p> <p>Gerrit Wegkamp → 13.04.1993</p>	 <p>18 ANG</p> <p>Mathis Boly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG</p> <p>Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>	 <p>23 ANG</p> <p>Ben Halloran → 14.06.1992</p>	 <p>27 ANG</p> <p>Stefan Reisinger → 14.09.1981</p>	 <p>29 ANG</p> <p>Aliosman Aydin → 06.02.1992</p>	 <p>30 ANG</p> <p>Aristide Bancé → 19.09.1984</p>
 <p>35 ANG</p> <p>Charlison Benschop → 21.08.1989</p>	 <p>37 ANG</p> <p>Ihlas Bebou → 23.04.1994</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1895</p>		 <p>Vorstand Sport/Manager</p> <p>Wolf Werner → 08.04.1942</p>	 <p>Cheftrainer</p> <p>Mike Büskens → 19.03.1968</p>	 <p>Co-Trainer</p> <p>Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwarttrainer</p> <p>Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer</p> <p>Axel Dörrfuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach</p> <p>Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut</p> <p>Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout</p> <p>Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>

FARBBE BEKENNEN



Der Kader



Tor

→	1	Michael Rensing	14.05.1984
→	33	Fabian Giefer	17.05.1990
→	38	Robin Heller	20.12.1994

Abwehr

→	2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→	3	Leon Balogun	28.06.1988
→	4	Stelios Malezas	11.03.1985
→	6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→	8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→	14	Bruno Soares	21.08.1988
→	19	Tobias Levels	22.11.1986
→	28	Martin Latka	28.09.1984
→	34	Muhammet Karpuz	18.03.1994

Mittelfeld

→	7	Oliver Fink	06.06.1982
→	10	Levan Kenia	18.10.1990
→	11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→	13	Adam Bodzek	07.09.1985
→	15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→	17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→	21	Christian Gartner	03.04.1994
→	25	Tugrul Erat	17.12.1992

Angriff

→	9	Erwin Hoffer	14.04.1987
→	16	Gerrit Wegkamp	13.04.1993
→	18	Mathis Bolly	14.11.1990
→	22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→	23	Ben Halloran	14.06.1992
→	27	Stefan Reisinger	14.09.1981
→	29	Aliosman Aydin	06.02.1992
→	30	Aristide Bancé	19.09.1984
→	35	Charlison Benschop	21.08.1989
→	37	Ihlas Bebou	23.04.1994

Chefcoach

→		Mike Büskens	19.03.1968
---	--	--------------	------------

Zugänge / Abgänge

→ **Zugänge:** **Ihlas Bebou** (eigene Jugend), **Dustin Bomheuer** (MSV Duisburg), **Christian Gartner** (SV Mattersburg), **Giannis Gianniotas** (Aris Saloniki), **Ben Halloran** (Brisbane Roar), **Robin Heller** (eigene Jugend), **Muhammet Karpuz** (eigene Jugend), **Levan Kenia** (Karpaty Lviv), **Michael Rensing** (Bayer 04 Leverkusen), **Heinrich Schmidtgal** (SpVgg Greuther Fürth), **Charlison Benschop** (Stade Brest), **Erwin Hoffer** (SSC Neapel), **Aristide Bancé** (FC Augsburg, ausgeliehen)

→ **Abgänge:** **Robert Almer** (FC Energie Cottbus), **Ronny Garbuschewski** (Chemnitzer FC), **Ken Ilso** (VfL Bochum), **Robbie Kruse** (Bayer 04 Leverkusen), **Jens Langeneke** (eigene U 23), **Nando Rafael** (Henan Jianye), **Robert Tesche** (Hamburger SV, war ausgeliehen), **Johannes van den Bergh** (Hertha BSC), **Andrey Voronin** (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), **Dani Schahin** (1. FSV Mainz 05), **Genki Omae** (Shimizu S-Pulse, ausgeliehen), **Timo Furuholm** (Hallischer FC), **Juanan** (Újpest Budapest)



T-SHIRT „LOGO“

S - 3XL

10 €



SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

SV SANDHAUSEN

1 TOR  Marco Knaller → 26.03.1987	19 TOR  Michael Langer → 06.01.1985	22 TOR  Michael Hiegl → 08.04.1993	33 TOR  Manuel Riemann → 09.09.1988	3 ABW  Radoslav Zabavnik → 16.09.1980	4 ABW  Max Müller → 16.05.1994	5 ABW  Daniel Schulz → 21.02.1986	
11 ABW  Julian Schauerte → 02.04.1988	14 ABW  Tim Kister → 30.12.1986	15 ABW  Marco Pischorn → 01.01.1986	17 ABW  Florian Hübner → 01.03.1991	27 ABW  Seyi Olajengbesi → 17.11.1980	30 ABW  Lukas Kübler → 30.08.1992	32 ABW  Timo Achenbach → 03.09.1982	
6 MIT  Denis Linsmayer → 19.09.1991	7 MIT  Marco Thiede → 20.05.1992	10 MIT  David Ulm → 30.06.1984	16 MIT  Nico Klotz → 20.09.1986	18 MIT  Matthias Zimmermann → 16.06.1992	21 MIT  Manuel Stiefler → 25.07.1988	23 MIT  Marc Lais → 04.02.1991	
24 MIT  Simon Tütting → 07.09.1986	31 MIT  Stefan Kulovits → 19.04.1983	37 MIT  Marvin Knoll → 05.12.1990	8 ANG  Nicky Adler → 23.05.1985	9 ANG  Frank Löning → 28.08.1981	13 ANG  Björn Kluff → 11.01.1990	25 ANG  Danny Blum → 07.01.1991	
26 ANG  Ranisav Jovanovic → 05.11.1980	Chef-Trainer  Alois Schwartz → 28.03.1967		Co-Trainer  Gerhard Kleppinger → 01.03.1958		Torwart-Trainer  Daniel Ischdonat → 09.06.1976		Team-Manager  Regis Dorn

ERFOLGE



- Nordbadischer Amateurmeister: 1977
- Deutscher Amateurvizemeister: 1977
- Deutscher Amateurmeister: 1978, 1993
- Badischer Pokalsieger: 1977, 1978, 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1995, 2006, 2007, 2010, 2011
- Teilnehmer DFB-Pokal: 1978, 1979, 1982, 1983, 1984, 1986, 1987, 1994, 1996, 2006, 2007, 2010, 2011
- Meister Oberliga Baden-Württemberg: 1981, 1985, 1987, 1995, 2000, 2007
- Aufsteiger Regionalliga Süd: 2007
- Qualifikation 3. Liga: 2008
- 8. Platz am Saisonende 2008 / 09 in der 3. Liga
- Meister 3. Liga: 2011 / 2012
- Aufstieg in die 2. Liga: 2012

EINFACH NUR EINE ROT-WEISSE BESCHERUNG

Der Kader



Tor

➔	1	Marco Knaller	26.03.1987
➔	19	Michael Langer	06.01.1985
➔	22	Michael Hiegl	08.04.1993
➔	33	Manuel Riemann	09.09.1988

Abwehr

➔	3	Radoslav Zabavnik	16.09.1980
➔	4	Max Müller	16.05.1994
➔	5	Daniel Schulz	21.02.1986
➔	11	Julian Schauerte	02.04.1988
➔	14	Tim Kister	30.12.1986
➔	15	Marco Pischorn	01.01.1986
➔	17	Florian Hübner	01.03.1991
➔	27	Seyi Olajengbesi	17.11.1980
➔	30	Lukas Kübler	30.08.1992
➔	32	Timo Achenbach	03.09.1982

Mittelfeld

➔	6	Denis Linsmayer	19.09.1991
➔	7	Marco Thiede	20.05.1992
➔	10	David Ulm	30.06.1984
➔	16	Nico Klotz	20.09.1986
➔	18	Matthias Zimmermann	16.06.1992
➔	21	Manuel Stiefler	25.07.1988
➔	23	Marc Lais	04.02.1991
➔	24	Simon Tüting	07.09.1986
➔	31	Stefan Kulovits	19.04.1983
➔	37	Marvin Knoll	05.12.1990

Angriff

➔	8	Nicky Adler	23.05.1985
➔	9	Frank Löning	28.08.1981
➔	13	Björn Klufft	11.01.1990
➔	25	Danny Blum	07.01.1991
➔	26	Ranisav Jovanovic	05.11.1980

Chef-Trainer

➔	Alois Schwartz	28.03.1967
---	----------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Björn Klufft (Eintracht Braunschweig, ausgeliehen), Marvin Knoll (Hertha BSC), Ranisav Jovanovic (MSV Duisburg), Manuel Riemann (VfL Osnabrück), Florian Hübner (Borussia Dortmund II), Radoslav Zabavnik (FSV Mainz 05), Marco Thiede (FC Augsburg), Marc Lais (SC Freiburg, ausgeliehen), Tim Kister (VfR Aalen), Stefan Kulovits (Rapid Wien), Manuel Stiefler (1.FC Saarbrücken), Lukas Kübler (1.FC Köln), Matthias Zimmermann (Borussia Mönchengladbach, ausgeliehen), Denis Linsmayer (1.FC Kaiserslautern), Marco Knaller (vereinslos), Max Müller (eigene Jugend), Danny Blum (Karlsruher SC; war verliehen).

➔ **Abgänge:** Fabio Morena (Hamburger SV II), Jan Fießer (Arminia Bielefeld), Marcel Kandziora (FSV Frankfurt), Philipp Kühn (RW Oberhausen, verliehen), David Blacha (Hansa Rostock), Marcel Busch (SpVgg Neckarelz), Tim Danneberg (Holstein Kiel), Kim Falkenberg (1.FC Saarbrücken), Kristjan Glibo, Daniel Ischdonat, Régis Dorn (alle Karriereende), Sören Halfar, Juho Mäkelä, Ole Kittner (alle vereinslos), Alexander Riemann, Ju-Tae Yun, Andrew Wooten, Daniel Beichler (waren alle ausgeliehen).

Präsident



Jürgen Machmeier

Beschäftsführer



Otmar Schork

Mannschaftsarzt



Dr. Thomas Giese

Reha-Trainer



Joachim Krainz

Physiotherapeut



Pablo Sawicki

Zaugwart



Miklos Fenyö



DER NEUE
WEIHNACHTSFLYER
IST DA!

FANSHOP BURGPLATZ
BURGPLATZ 2 | 40213 DÜSSELDORF

MO – FR 10 – 19 UHR
SA 10 – 18 UHR

FANSHOP FLINGER BROICH
FLINGER BROICH 87 | 40235 DÜSSELDORF

MO – FR 10 – 18 UHR
SA 10 – 14 UHR

SHOP.FORTUNA-DUESSELDORF.DE

Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	13	7	6	0	21:5	+16	27
2. 1. FC Union Berlin	13	7	3	3	21:16	+5	24
3. SpVgg Greuther Fürth	13	7	2	4	26:16	+10	23
4. 1. FC Kaiserslautern	13	6	4	3	21:14	+7	22
5. Karlsruher SC	13	5	4	4	16:14	+2	19
6. VfR Aalen	13	5	4	4	13:12	+1	19
7. SC Paderborn 07	13	5	4	4	23:23	0	19
8. FC St. Pauli	13	5	4	4	18:18	0	19
9. SV Sandhausen	13	4	5	4	10:11	-1	17
10. FSV Frankfurt 1899	13	4	4	5	17:15	+2	16
11. Fortuna Düsseldorf	13	4	4	5	14:20	-6	16
12. VfL Bochum 1848	13	4	3	6	14:14	0	15
13. SG Dynamo Dresden	13	3	6	4	14:19	-5	15
14. TSV 1860 München	13	4	3	6	10:15	-5	15
15. FC Erzgebirge Aue	13	5	0	8	16:25	-9	15
16. DSC Arminia Bielefeld	13	4	2	7	18:26	-8	14
17. FC Energie Cottbus	13	3	4	6	18:18	0	13
18. FC Ingolstadt 04	13	3	2	8	12:21	-9	11

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Kaiserslautern	6	4	2	0	16:7	+9	14
2. SV Sandhausen	7	3	4	0	7:3	+4	13
3. 1. FC Köln	6	3	3	0	11:2	+9	12
4. FSV Frankfurt 1899	7	3	3	1	10:5	+5	12
5. 1. FC Union Berlin	6	4	0	2	12:9	+3	12
6. FC Erzgebirge Aue	7	4	0	3	10:11	-1	12
7. Karlsruher SC	7	3	2	2	10:7	+3	11
8. FC St. Pauli	7	3	2	2	7:6	+1	11
9. SC Paderborn 07	7	3	2	2	8:8	0	11
10. Fortuna Düsseldorf	7	3	2	2	7:10	-3	11
11. FC Energie Cottbus	6	3	1	2	13:8	+5	10
12. VfR Aalen	6	3	1	2	8:3	+5	10
13. SpVgg Greuther Fürth	7	3	1	3	10:8	+2	10
14. TSV 1860 München	6	3	1	2	7:7	0	10
15. SG Dynamo Dresden	7	2	3	2	8:10	-2	9
16. DSC Arminia Bielefeld	6	2	2	2	10:11	-1	8
17. VfL Bochum 1848	6	1	3	2	8:8	0	6
18. FC Ingolstadt 04	6	1	0	5	6:11	-5	3

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. FC Köln	7	4	3	0	10:3	+7	15
2. SpVgg Greuther Fürth	6	4	1	1	16:8	+8	13
3. 1. FC Union Berlin	7	3	3	1	9:7	+2	12
4. VfL Bochum 1848	7	3	0	4	6:6	0	9
5. VfR Aalen	7	2	3	2	5:9	-4	9
6. SC Paderborn 07	6	2	2	2	15:15	0	8
7. FC St. Pauli	6	2	2	2	11:12	-1	8
8. Karlsruher SC	6	2	2	2	6:7	-1	8
9. 1. FC Kaiserslautern	7	2	2	3	5:7	-2	8
10. FC Ingolstadt 04	7	2	2	3	6:10	-4	8
11. SG Dynamo Dresden	6	1	3	2	6:9	-3	6
12. DSC Arminia Bielefeld	7	2	0	5	8:15	-7	6
13. Fortuna Düsseldorf	6	1	2	3	7:10	-3	5
14. TSV 1860 München	7	1	2	4	3:8	-5	5
15. FSV Frankfurt 1899	6	1	1	4	7:10	-3	4
16. SV Sandhausen	6	1	1	4	3:8	-5	4
17. FC Energie Cottbus	7	0	3	4	5:10	-5	3
18. FC Erzgebirge Aue	6	1	0	5	6:14	-8	3

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga.
Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Kreuztabelle																					
Heim	Gast	FC Köln	FC Union	Fürth	K. lauern	Karlsruhe	Aalen	Paderborn	St. Pauli	Sandhausen	FSV Frankfurt	Düsseldorf	Bochum	Dresden	TSV 1860	Aue	Bielefeld	Cottbus	Ingolstadt	Differenz	Punkte
1. FC Köln			4:0		0:0					2:0		1:1			0:0	4:1				+16	27
2. FC Union				2:4					3:2	3:0		2:1				1:0				+5	24
3. Fürth		0:0			2:1				2:4				0:2	4:0			2:0		0:1	+10	23
4. K. lauern						2:2			4:1						3:0	2:1		2:2	3:1	+7	22
5. Karlsruhe		1:2		1:2			1:1		0:0						2:1		3:1	2:0		+2	19
6. Aalen		0:1		0:2	4:0							1:0			0:0		3:0			+1	19
7. Paderborn		1:1	0:3		0:1	1:0					4:2				1:0				1:1	0	19
8. St. Pauli								1:2	0:0	2:1	1:1		1:0	2:1	1:0		0:1			0	19
9. Sandhausen					1:0	1:1	0:0				2:0		1:0	0:0				2:2		-1	17
10. FSV Frankfurt			1:1	1:1		0:1	0:0						1:0			3:1			4:1	+2	16
11. Düsseldorf				2:1				1:6		0:0		1:0	1:1	1:2			1:0		4:1	-6	16
12. Bochum					0:0		1:2	4:2	2:2					1:1				0:1		0	15
13. Dresden		1:1	1:3				2:0	2:2			0:3							1:0	1:1	-5	15
14. TSV 1860									0:2	2:1				1:3		3:1		0:0	1:0	-5	15
15. Aue				2:6		3:0	0:1			1:0			2:1				0:2	2:1		-9	15
16. Bielefeld		0:1	1:1		0:3			3:3		2:1		4:2								-8	14
17. Cottbus		0:4	0:0				5:1	4:0					0:1				4:2			0	13
18. Ingolstadt			0:1			0:2			1:2			1:2				1:2	3:2			-9	11

Kartenstatistik					
Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Florian Dick	1. FC Kaiserslautern	4	0	1	9
Markus Thorandt	FC St. Pauli	4	0	1	9
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	3	0	1	8
Almog Cohen	FC Ingolstadt 04	3	0	1	8
Dominic Peitz	Karlsruher SC	7	0	0	7
Nils Teixeira	FSV Frankfurt 1899	1	2	0	7
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	2	0	1	7
Stephan Fürstner	SpVgg Greuther Fürth	2	0	1	7
Alexander Bittruff	FC Energie Cottbus	2	0	1	7
Alfredo Morales	FC Ingolstadt 04	2	0	1	7
Stefan Kulovits	SV Sandhausen	6	0	0	6
Benjamin Hübner	VfR Aalen	6	0	0	6
Christopher Buchtmann	FC St. Pauli	6	0	0	6
Piotr Cwielong	VfL Bochum 1848	3	1	0	6
Danny Da Costa	FC Ingolstadt 04	3	1	0	6
Cheikh Gueye	Dynamo Dresden	1	0	1	6
Uwe Möhrle	FC Energie Cottbus	5	0	0	5
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	5	0	0	5
Manuel Hornig	DSC Arminia Bielefeld	5	0	0	5

Torjägerliste					
Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	10	4	7	11
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	12	5	5	10
Mahir Saglik	SC Paderborn	12	1	9	10
Zoltan Stieber	SpVgg Greuther Fürth	13	5	4	9
Marco Stiepermann	FC Energie Cottbus	11	5	3	8
Simon Zoller	1. FC Kaiserslautern	13	1	7	8
Mathew Leckie	FSV Frankfurt 1899	12	3	5	8
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	10	1	6	7
Fin Bartels	FC St. Pauli	13	4	3	7
Marcel Risse	1. FC Köln	13	0	7	7
Benjamin Köhler	1. FC Union Berlin	11	5	1	6
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	13	0	6	6
Charlison Benschop	Fortuna Düsseldorf	10	0	6	6
Jakub Sylvestr	FC Erzgebirge Aue	13	0	6	6
Florian Trinks	SpVgg Greuther Fürth	11	4	2	6
Mario Vrancic	SC Paderborn	11	5	0	5
Moritz Stoppelkamp	TSV München 1860	13	2	3	5
Sören Brandy	1. FC Union Berlin	13	1	5	5
Tim Jerat	DSC Arminia Bielefeld	12	2	3	5

Zuschauerstatistik			
Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Köln	274.300	6	45.717
Fortuna Düsseldorf	234.223	7	33.460
1. FC Kaiserslautern	192.041	6	32.007
FC St. Pauli	197.812	7	28.259
Dynamo Dresden	179.414	7	25.631
1. FC Union Berlin	119.390	6	19.898
Arminia Bielefeld	116.170	6	19.362
TSV 1860 München	109.700	6	18.283
VfL Bochum	103.099	6	17.183
Karlsruher SC	111.875	7	15.982
SpVgg Greuther Fürth	86.255	7	12.322
Energie Cottbus	59.064	6	9.844
SC Paderborn 07	61.261	7	8.752
Erzgebirge Aue	57.700	7	8.243
VfR Aalen	49.059	6	8.177
FC Ingolstadt 04	36.992	6	6.165
SV Sandhausen	41.875	7	5.982
FSV Frankfurt	32.351	7	4.622
GESAMT:	2.062.581	117	17.629

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (5 Pkt.) / PKT=Punkte

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (3 Pkt.) / PKT=Punkte

Der 12. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
25.10.2013	18:30	SpVgg Greuther Fürth : FC Ingolstadt 04	0:1 (0:1)
25.10.2013	18:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen	0:0 (0:0)
25.10.2013	18:30	DSC Arminia Bielefeld : 1. FC Köln	0:1 (0:0)
26.10.2013	13:00	Fortuna Düsseldorf : SC Paderborn 07	1:6 (1:2)
26.10.2013	13:00	FSV Frankfurt 1899 : VFR Aalen	0:0 (0:0)
27.10.2013	13:30	1. FC Union Berlin : FC Erzgebirge Aue	1:0 (0:0)
27.10.2013	13:30	SG Dynamo Dresden : FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)
27.10.2013	13:30	Karlsruher SC : TSV 1860 München	2:1 (2:0)
28.10.2013	20:15	VfL Bochum 1848 : 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)

Der 13. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
01.11.2013	18:30	FC Energie Cottbus : VfL Bochum 1848	0:1 (0:1)
01.11.2013	18:30	VFR Aalen : Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
01.11.2013	18:30	SC Paderborn 07 : FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
02.11.2013	13:00	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	4:1 (1:1)
02.11.2013	13:00	FC Erzgebirge Aue : SpVgg Greuther Fürth	2:6 (1:3)
03.11.2013	13:30	TSV 1860 München : SG Dynamo Dresden	1:3 (1:2)
03.11.2013	13:30	SV Sandhausen : FSV Frankfurt 1899	2:0 (1:0)
03.11.2013	13:30	Karlsruher SC : DSC Arminia Bielefeld	3:1 (0:0)
04.11.2013	20:15	1. FC Köln : 1. FC Union Berlin	4:0 (2:0)

Der aktuelle 14. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
08.11.2013	18:30	SpVgg Greuther Fürth : SC Paderborn 07	-- (--)
08.11.2013	18:30	FSV Frankfurt 1899 : 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
08.11.2013	18:30	FC Ingolstadt 04 : VFR Aalen	-- (--)
09.11.2013	13:00	1. FC Union Berlin : Karlsruher SC	-- (--)
09.11.2013	13:00	DSC Arminia Bielefeld : TSV 1860 München	-- (--)
10.11.2013	13:30	Fortuna Düsseldorf : SV Sandhausen	-- (--)
10.11.2013	13:30	VfL Bochum 1848 : 1. FC Köln	-- (--)
10.11.2013	13:30	SG Dynamo Dresden : FC Erzgebirge Aue	-- (--)
11.11.2013	20:15	FC St. Pauli : FC Energie Cottbus	-- (--)

Der 15. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
22.11.2013	18:30	FC Energie Cottbus : FSV Frankfurt 1899	-- (--)
22.11.2013	18:30	SV Sandhausen : SC Paderborn 07	-- (--)
22.11.2013	18:30	DSC Arminia Bielefeld : VfL Bochum 1848	-- (--)
23.11.2013	13:00	1. FC Kaiserslautern : 1. FC Union Berlin	-- (--)
23.11.2013	13:00	1. FC Köln : FC Ingolstadt 04	-- (--)
24.11.2013	13:30	VFR Aalen : FC St. Pauli	-- (--)
24.11.2013	13:30	FC Erzgebirge Aue : Fortuna Düsseldorf	-- (--)
24.11.2013	13:30	Karlsruher SC : SG Dynamo Dresden	-- (--)
25.11.2013	20:15	TSV 1860 München : SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

Der 16. Spieltag

Datum	Uhrzeit	Spiel Paarung	Erg.
29.11.2013	18:30	Fortuna Düsseldorf : Karlsruher SC	-- (--)
29.11.2013	18:30	1. FC Union Berlin : VFR Aalen	-- (--)
29.11.2013	18:30	FC St. Pauli : 1. FC Köln	-- (--)
30.11.2013	13:00	FC Ingolstadt 04 : SV Sandhausen	-- (--)
30.11.2013	13:00	SG Dynamo Dresden : 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
01.12.2013	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC Energie Cottbus	-- (--)
01.12.2013	13:30	SC Paderborn 07 : FC Erzgebirge Aue	-- (--)
01.12.2013	13:30	VfL Bochum 1848 : TSV 1860 München	-- (--)
02.12.2013	20:15	FSV Frankfurt 1899 : DSC Arminia Bielefeld	-- (--)

Sonntag, 10. November 2013, 13:30 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf

FORTUNA DÜSSELDORF

SV SANDHAUSEN

Tore:

:

Tore:

(:)

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Harm Osmer
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Florian Heft, Tim Skorczyk
- ➔ **4. Offizieller:** Thorben Siewer
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilja Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf



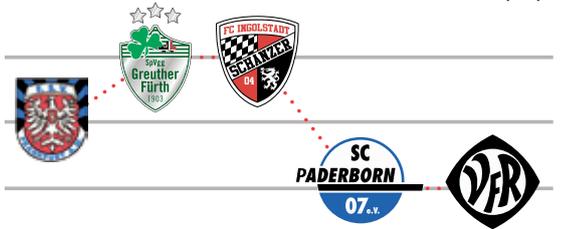
Die letzten 5 Pflichtspiele

28.09.2013	F95 : FSV Frankfurt	0:0 (0:0)
07.10.2013	F95 : SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)
20.10.2013	FC Ingolstadt 04 : F95	1:2 (0:0)
26.10.2013	F95 : SC Paderborn 07	1:6 (1:2)
01.11.2013	VFR Aalen : F95	1:0 (1:0)

S

U

N



Formcheck SV Sandhausen



Die letzten 5 Pflichtspiele

29.09.2013	SVS : VfL Bochum	1:0 (0:0)
04.10.2013	1. FC Union Berlin : SVS	3:0 (1:0)
19.10.2013	SVS : Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
25.10.2013	FC St. Pauli : SVS	0:0 (0:0)
03.11.2013	SVS : FSV Frankfurt	2:0 (1:0)

S

U

N



Keyfacts zu den Teams

- ➔ Kein aktueller SVS-Spieler hat in der 2. Bundesliga schon gegen Düsseldorf gewonnen.
- ➔ Düsseldorf verlor die letzten beiden Spiele – zuvor war man noch 5-mal in Folge ohne Niederlage geblieben.
- ➔ Negativer Höhepunkt war die 1:6-Pleite gegen Paderborn am 12. Spieltag, Düsseldorf musste erstmals überhaupt in der 2. Liga mehr als 5 Gegentore in einem Spiel hinnehmen.
- ➔ Sandhausen hat 17 Punkte auf dem Konto – 8 mehr als zum gleichen Zeitpunkt der Vorsaison.
- ➔ Schon jetzt spielte der SVS seine beste Halbserie in der 2. Liga (12/13 waren es in der kompletten Hinrunde nur 14 Zähler und in der Rückrunde 12).
- ➔ Sandhausen hat auswärts in dieser Saison schon so "oft" gewonnen wie in der letzten Saison: einmal (am 6. Spieltag mit 2:0 bei 1860 München).
- ➔ Sandhausen blieb in der letzten Saison auswärts nie ohne Gegner, spielte in dieser Saison aber schon 2-mal in der Fremde zu null (am 6. Spieltag 2:0 bei 1860 München und zuletzt beim 0:0 in St. Pauli).
- ➔ In der letzten Zweitligasaison 11/12 verlor Düsseldorf von 17 Heimspielen nur eines (2:3 gegen Paderborn), jetzt sind es schon 2 Heimgewinnlagen.

2. Bundesliga Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Stadion	Referee	Assistenten	4. Offizieller	1. Wechsler	2. Wechsler	3. Wechsler							
22.07.13	F95 - Energie Cottbus	1:0 (0:0)	33.924	Leipzig	Lotka	Bornbauer	Ramirez	Boly (1)	Botzsek	Lambertz	Bellinghausen (1)	Resinger (1)	Berschtopf (2)	(66. Giannidas)	(71. Wegkamp)	(88. Finke)	
28.07.13	1. FC Köln - F95	1:1 (0:1)	50.000	Bayern	Leipzig	Bornbauer	Ramirez	Boly (1) (3)	Botzsek (1)	Lambertz	Bellinghausen	Resinger (1)	Berschtopf (2)	(59. Kena)	(82. Finke)	(90.+1. Wegkamp)	
09.08.13	F95 - 1890 München	1:2 (1:1)	34.626	Bayern	Leipzig	Bornbauer	Ramirez	Boly (2)	Lambertz	Botzsek (3)	Bellinghausen	Kena (1)	Berschtopf (1)	(67. Resinger)	(77. Ormae)	(86. Wegkamp)	
19.08.13	1. FC Union Berlin - F95	2:1 (1:0)	20.846	Bayern	Leipzig	Bornbauer	Ramirez	Botzsek (3)	Lambertz (2)	Boly (1)	Kena	Bellinghausen (1)	Berschtopf (1)	(46. Giannidas (1))	(59. Finke)	(67. Resinger)	
25.08.13	F95 - VfL Bochum	1:0 (1:0)	37.233	Bayern	Leipzig	Bornbauer	Ramirez	Botzsek (1)	Finke	Resinger (1)	Kena (1)	Lambertz (3)	Berschtopf (2)	(74. Pauwvic)	(67. Boly)	(90. Bologn)	
30.08.13	Armia Bielefeld - F95	4:2 (1:2)	21.085	Bayern	Leipzig	Bornbauer	Ramirez	Botzsek	Finke	Boly (1)	Kena (3)	Lambertz	Resinger (2)	(14. Giannidas (2))	(61. Hoffner)	(88. Searns)	
16.09.13	F95 - Dynamo Dresden	1:1 (1:0)	35.947	Bayern	Leipzig	Bornbauer	Ramirez	Resinger (2)	Lambertz	Finke (1)	Giannidas (3)	Hoffner (1)	Bancé	(62. Behou)	(72. Botzsek)	(76. Kena)	
23.09.13	FC St. Pauli - F95	1:1 (0:0)	29.063	Bayern	Leipzig	Malezas	Ramirez	Botzsek (1)	Finke	Resinger	Kena (2)	Lambertz (1)	Bancé (1)	(34. Giannidas)	(75. Berschtopf)	(77. Bornbauer)	
28.09.13	F95 - VfV Frankfurt	0:0 (0:0)	30.245	Bayern	Leipzig	Malezas	Ramirez	Botzsek	Finke	Resinger (3)	Kena (2)	Bancé (1)	Berschtopf (1)	(59. Berschtopf)	(80. Bellinghausen (1))	(83. Hoffner)	
07.10.13	F95 - SVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	30.412	Bayern	Leipzig	Malezas	Ramirez (1)	Pauwvic	Finke	Halloran	Kena (2)	Bellinghausen	Berschtopf (2)	(40. Schmidgal (1))	(46. Resinger)	(75. Bancé)	
20.10.13	FC Ingolstadt 04 - F95	1:2 (0:0)	6.380	Bayern	Leipzig	Malezas	Schmidgal (1)	Lambertz (1)	Finke	Pauwvic	Bellinghausen	Resinger (2)	Berschtopf (3)	(60. Boly)	(79. Botzsek)	(88. Hoffner)	
26.10.13	F95 - SC Paderborn 07	1:6 (1:2)	31.827	Bayern	Leipzig	Malezas	Schmidgal (1)	Lambertz	Finke (1)	Pauwvic (2)	Bellinghausen (1)	Hoffner (3)	Berschtopf	(42. Ramirez)	(61. Boly)	(61. Resinger)	
01.11.13	VfR Aalen - F95	1:0 (1:0)	9.787	Bayern	Leipzig	Malezas	Ramirez (3)	Boly	Finke	Finke (1)	Bellinghausen	Resinger	Hoffner (2)	(71. Kena)	(71. Bancé)	(82. Giannidas)	
10.11.13	F95 - SV Sandhausen																
24.11.13	Erzgebirge Aue - F95																
29.11.13	F95 - Karlsruher SC																
09.12.13	1. FC Kaiserslautern - F95																
14.12.13	Energie Cottbus - F95																
22.12.13	F95 - 1. FC Köln																
09.02.14*	1860 München - F95																
16.02.14*	F95 - 1. FC Union Berlin																
23.02.14*	VfL Bochum - F95																
02.03.14*	F95 - Armia Bielefeld																
09.03.14*	Dynamo Dresden - F95																
16.03.14*	F95 - FC St. Pauli																
23.03.14*	FSV Frankfurt - F95																
26.03.14*	SVgg Greuther Fürth - F95																
30.03.14*	F95 - FC Ingolstadt 04																
06.04.14*	SC Paderborn 07 - F95																
13.04.14*	F95 - VfR Aalen																
20.04.14*	SV Sandhausen - F95																
27.04.14*	F95 - Erzgebirge Aue																
04.05.14	Karlsruher SC - F95																
11.05.14	F95 - 1. FC Kaiserslautern																

DFB-Pokal Saison 2013/2014

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Stadion	Referee	Assistenten	4. Offizieller	1. Wechsler	2. Wechsler	3. Wechsler						
04.08.13	FC Wendenbrock 2000 - F95	1:0 (0:0)	6.850	Greif		Bornbauer	Ramirez	Boly (2)	Lambertz	Botzsek	Bellinghausen (3)	Resinger (1)	Berschtopf	(1.) Wechsler (46. Kena)	(2.) Wechsler (67. Ormae)	(3.) Wechsler (90. Wegkamp)

* Die Angaben zum Spielzeitpunkt beruhen auf dem Rahmenkalendar. Bei nicht fest terminierten Spielen steht das genannte Datum nur als Orientierung für den Zeitraum von bis zu 3 Tagen über die ein Spiel stattfinden kann (d.h. Fr. bis Mo.). Die genauen Termine und Anstanzzeiten der Spiele werden jeweils nach der endgültigen Terminierung bekannt gegeben.

NO
MAY
SIGHT





Foto: C. Wolff



2 / Cristian Ramírez

13. Spieltag Saison 2013/14, VFR Aalen : Fortuna Düsseldorf 1:0 (1:0) am 01. November 2013



:



10. NOVEMBER 13.30 UHR

ESPRIT arena

BEDOpximity

EINFACH NUR FUSSBALL



BUNDESLIGA



HITACHI
Inspire the Next



ENERGY
CONSULTING





Liebe Sandhausener!

Wir müssen heute
leider die
Plätze tauschen.

Düsseldorf Airport wünscht
der Fortuna viel Erfolg
gegen den SV Sandhausen.

Gegen den SV Sandhausen gibt es ein Wiedersehen mit Ranisav Jovanovic

Die zweitbeste Abwehr der Liga kommt

Nach nur einem Jahr in der 2. Bundesliga hätte der SV Sandhausen nach sportlichen Kriterien wieder den Gang in die Drittklassigkeit angehen müssen. Doch dann wurde dem MSV Duisburg die Zweitliga-Lizenz verweigert und der SVS blieb im Unterhaus. Trotz des Klassenerhalts sahen sich die Sandhäuser Verantwortlichen gezwungen, einen großen Schnitt im Kader zu machen. Zudem wurde Alois Schwartz als neuer Trainer verpflichtet. Nach einem ordentlichen Start hofft man in Baden, in dieser Saison auch sportlich die Liga zu halten.

➔ Trainer & Umfeld

Für Alois Schwartz ist der SV Sandhausen die erste Station als Cheftrainer eines Zweitliga-Teams. Zwar fungierte er beim 1.FC Kaiserslautern schon zwei Mal als Interimscoach, aber dort wurde er schließlich wieder abgelöst. Seine Trainerkarriere begann er bei RW Erfurt, wo er 2002 als „Co“ startete. Nach einem Jahr bei Wormatia Worms wechselte er zum FCK, bei dem er fünf Jahre lang für die zweite Mannschaft zuständig war. Nach seiner Rückkehr zu RW Erfurt in der letzten Saison übernahm er vor dieser Spielzeit den SV Sandhausen. Als Spieler kam er für die Stuttgarter Kickers, den MSV Duisburg und den SV Waldhof Mannheim auf 85 Begegnungen in der Bundesliga und auf 128 Partien in der zweiten deutschen Spielklasse. Das Umfeld in Sandhausen ist eher ruhig, was auch daran liegt, dass man zu den absoluten Underdogs im Profifußball gehört. Aber man gehört eben dazu und darauf ist man beim SVS sehr stolz.

➔ Zu- & Abgänge

Zwei Aspekte haben dazu geführt, dass der Kader nahezu komplett rund-erneuert wurde. Der erste ist der sportliche Abstieg, der nur durch den Lizenzentzug des MSV Duisburg aufgefangen wurde. Der zweite ist die lange Wartezeit, bis man sich beim SVS sicher sein konnte, dass man auch in dieser Saison in der 2. Bundesliga mitmischen darf. Insgesamt 18 Spieler, die in der vergangenen Spielzeit Platz 17 in der Endtabelle mit zu verantworten hatten, verließen den Verein. Dafür kamen 17 neue Kicker hinzu. Die bekanntesten Namen sind dabei Ex-Fortuna

Ranisav Jovanovic (vorher MSV Duisburg), Marvin Knoll (Hertha BSC), Radoslav Zabavnik (FSV Mainz 05) und Matthias Zimmermann, der von Borussia Mönchengladbach ausgeliehen wurde. Auf den ersten Blick hat sich das Team qualitativ gegenüber der Vorsaison verbessert.

➔ Mannschaft

Zwischen den Pfosten der Sandhäuser steht Manuel Riemann, der in den letzten Jahren noch das Tor des VfL Osnabrück hütete. Er kassierte bislang lediglich zehn Gegentreffer in elf Saisonspielen. Sechs Mal hielt er seinen Kasten sogar sauber. Die zuletzt sehr erfolgreiche Viererkette (drei Mal zu Null) besteht aus Timo Achenbach, Seyi Olajengbesi, Florian Hübner und Julian Schauerte. Davor agierten auf der „Doppel-Sechs“ Denis Linsmayer und Simon Tüting, der beim 2:0-Sieg gegen den FSV Frankfurt auch als Torschütze erfolgreich war. Die Dreierreihe im 4-2-3-1-System bildeten Nicky Adler, David Ulm und Danny Blum. Als einzige Spitze ist momentan Ranisav Jovanovic gesetzt.

➔ Form

Die Mannschaft von Coach Schwartz ist derzeit ganz schwer zu knacken. Seit 294 Minuten sind die Sandhäuser ohne Gegentreffer. Nach zwei Nullnummern zuhause gegen Dynamo Dresden und beim FC St. Pauli gab es zuletzt einen Dreier gegen den FSV Frankfurt. Mit erst elf Gegentoren haben die Schwarz-Weißen die zweitbeste Defensive der 2. Bundesliga. Nur der 1. FC Köln hat bislang weniger Treffer kassiert. Es ist also alles andere als einfach, gegen diesen Gegner zum Torerfolg zu kommen.



Der neue Kader des SV Sandhausen.

➔ Bekannte Gesichter

Vier Jahre lang spielte Ranisav Jovanovic bei der Fortuna. Er hatte nicht nur mit seinen acht Treffern in der 3. Liga großen Anteil an der Rückkehr in den Profi-Fußball, sondern sorgte vor allem durch sein Tor zum 2:1 im Relegations-Rückspiel gegen Hertha BSC Berlin für den Aufstieg ins Oberhaus. Insgesamt lief der Angreifer für die Fortuna in Liga-Spielen 86 Mal auf, konnte dabei 19 Treffer erzielen. Vor der abgelaufenen Saison wechselte er zum MSV Duisburg, mit dem er den Klassenerhalt schaffte, aber schließlich zwangsabsteigen musste. Danach ging er zum SV Sandhausen, wo er nun zu einer festen Größe gehört.

➔ Vergangenheit

Zur Saison 2008/09 wurde die eingleisige 3. Liga eingeführt. In dieser Spielzeit trafen auch die Fortuna und der SV Sandhausen zum ersten Mal aufeinander. Am fünften Spieltag unterlagen die Rot-Weißen in Sandhausen mit 0:2. Christian Beisel und Velimir Grgic erzielten die Treffer für die Baden. Das Rückspiel konnten die Düsseldorfer mit 3:2 für sich entscheiden. Den Rückstand durch Danko Boskovic konnten Jens Langenke per Elfmeter, Deniz Kadah und Kapitän Andreas „Lumpi“

Lambertz in eine 3:1-Führung ummünzen. Der Anschlusstreffer von Roberto Pinto war gleichzeitig der Endstand in einer Partie, die darüber hinaus auch noch zwei Platzverweise für Leandro und Kadah zu bieten hatte.



➔ Daten zum Verein:

SV Sandhausen e.V.

Jahnstraße 1
69207 Sandhausen

Telefon: 06224 - 827 9004 - 0
Telefax: 06224 - 827 9004 - 1

E-Mail: info@svs1916.de
Internet: www.svsandhausen.de

Gegründet: 1. August 1916

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß

Stadion: Hardtwaldstadion
(10.231 Plätze)

Mitglieder: 810

SV SANDHAUSEN
Website:



**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



Alois Schwartz

„Wir sind auf einem guten Weg“

Als Spieler war Alois Schwartz schon mehrfach zu Gast in Düsseldorf. Er erinnert sich im Interview mit „Fortuna Aktuell“ an eine Partie mit den Stuttgarter Kickers, in der Fredi Bobic den entscheidenden Treffer für sein Team erzielte. Nun sitzt Schwartz zum ersten Mal als Cheftrainer auf der Gästetrainerbank in der ESPRIT arena. Vorher verriet er, warum seine Mannschaft derart erfolgreich in die laufende Zweitliga-Saison gestartet ist.

➔ Alois Schwartz, Sie haben viele Jahre für den 1.FC Kaiserslautern gearbeitet. Wie muss man sich Ihre persönliche Umstellung vorstellen, plötzlich in einem „kleineren“ Club wie RW Erfurt oder dem SV Sandhausen tätig zu sein?

Bereits zwischen 2002 und 2005 war ich Co-Trainer in Erfurt, sodass es für mich als Cheftrainer beim Drittligisten überhaupt keine Umstellung gab. Der SV Sandhausen ist ein kleiner, familiärer, überschaubarer Verein, in dem man in Ruhe arbeiten kann und vieles nicht so hektisch ist wie in einer größeren Stadt.

➔ In der letzten Saison ist der SV Sandhausen nur aufgrund des Lizenzentzugs des MSV Duisburg in der Klasse geblieben. Dadurch galt Ihr Club zu Beginn der Saison als Abstiegskandidat Nummer eins. Wie geht man damit um?

Es war natürlich eine schwierige Kaderplanung, weil wir bis zur zweiten Junihälfte nicht wussten, wohin die Reise geht. Dass wir es aber gut gemeistert haben, sieht man sicherlich am aktuellen Rundenverlauf. Wir legten Wert auf eine Mischung erfahrener und junger, hungriger Spieler. Auch hier haben wir, so glaube ich jedenfalls, kein schlechtes Gespür an den Tag gelegt. Die zweite Liga war für uns wie ein Sechser im Lotto und deshalb gilt es auch, mit vereinten Kräften die Klasse im zweiten Anlauf zu halten.

➔ Bisher hat der SVS eine gute Saison gespielt, vor allem zuhause wurden viele Punkte eingefahren. Was macht Ihr Team im heimischen Hardtwald-Stadion so erfolgreich?

Oberstes Gebot ist es, dass wir

Das kann ich nicht beurteilen, da müssten Sie ihn schon selbst danach fragen. Für uns als Mannschaft sind die Auswärtsauftritte in großen Stadien gegen renommierte Gegner immer etwas ganz besonderes und auch schönes.

➔ Was für einen Gegner erwarten Sie in der ESPRIT arena?

Sicherlich eine offensiv eingestellte Fortuna, die unbedingt gewinnen will, um die Punkte zu Hause behalten zu können. Unser Ziel wird es sein, dies zu durchkreuzen. Wir haben zwar erst ein Mal in der Fremde gewonnen, doch chancenlos waren wir fast in keinem Auswärtsspiel.

➔ Welche Erinnerungen haben Sie noch an Spiele gegen die Fortuna aus Ihrer aktiven Laufbahn?

In der Saison 1992/93 habe ich mit den Stuttgarter Kickers in

Ja klar. Unser Anspruch ist es, in der Klasse zu bleiben, also wie erwähnt über dem Strich zu stehen. Alles Weitere wäre eine hervorragende Zugabe, über die ich mir momentan keine Gedanken mache. Unser Ziel als kleinster Zweitligaort ist klar und dafür sind wir momentan auf einem guten Wege.

„Oberstes Gebot ist es, dass wir als Mannschaft diszipliniert auftreten. Das ist unsere Stärke und dann können wir fast jedem Gegner auf Augenhöhe gegenüber treten.“ Alois Schwartz



Zeigt seinem Team, wo es lang geht: Alois Schwartz, hier im Poloshirt seines Ex-Clubs 1.FC Kaiserslautern.

als Mannschaft diszipliniert auftreten. Das ist unsere Stärke und dann können wir fast jedem Gegner auf Augenhöhe gegenüber treten. Wir arbeiten jetzt natürlich auch daran, in der Fremde etwas zu holen, denn da gibt es sicherlich noch Luft nach oben.

➔ Mit Ranisav Jovanovic haben Sie einen ehemaligen Düsseldorfer in Ihren Reihen. Er hat bisher alle zwölf Spiele bestritten. Was macht ihn aus Ihrer Sicht aus?

Die Erfahrung und die Spielweise von Ranisav hilft uns sicherlich, erfolgreich zu sein. Deshalb haben wir ihn ja geholt. Durch ihn sind wir auch in der Breite besser besetzt als im Vorjahr.

➔ Glauben Sie, für „Rani“ ist es ein besonderes Spiel in Düsseldorf?

Düsseldorf in der zweiten Liga mit 24 Vereinen und sechs Absteigern gespielt. Dank Fredi Bobic gewannen wir 1:0 und konnten dadurch den Klassenverbleib frühzeitig in trockene Tücher bringen.

➔ Was ist für beide Teams in dieser Saison noch möglich?

Die Möglichkeiten von Fortuna Düsseldorf kann und will ich nicht beurteilen. Das ist nicht meine Aufgabe. Mein Blick gilt unserer Mannschaft und da sind die Ziele klar definiert: Am Saisonende wollen wir über dem Strich stehen, der den direkten Klassenverbleib bedeuten würde.

➔ Würden Sie den Satz „Für den SV Sandhausen ist jede Saison in der 2. Bundesliga ein Erfolg.“ unterschreiben?



ALOIS SCHWARTZ
Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 28. März 1967
Geburtsort Nürtingen
Größe 182 cm
Position Mittelfeld

➔ **Vereine als Aktiver:**

1987–1993 Stuttgarter Kickers
1993–1995 MSV Duisburg
1995–1996 Rot-Weiss Essen
1996–1997 SV Waldhof Mannheim
1997–1998 FC Homburg
1998–2002 SC Pfullendorf
2002 FC Hard

➔ **Stationen als Trainer:**

2002–2003 FC Rot-Weiß Erfurt (Co)
2003 FC Rot-Weiß Erfurt
2003–2005 FC Rot-Weiß Erfurt (Co)
2005–2006 Wormatia Worms
2008 1. FC Kaiserslautern (interim)
2009 1. FC Kaiserslautern (interim)
2007–2012 1. FC Kaiserslautern II
2012–2013 FC Rot-Weiß Erfurt
2013– SV Sandhausen

SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

**WIR DRÜCKEN
DER FORTUNA
DIE DAUMEN!**

**AUF, AUF
JUNGS!**



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Frank Löning

Ein wichtiger Baustein im Sandhäuser Gefüge

Auch wenn Frank Löning in dieser Saison häufig zunächst auf der Bank Platz nahm und nur eingewechselt wurde, ist er in der Mannschaft des SV Sandhausen ein ganz wichtiger Baustein. Der Mittelstürmer ist nicht nur Kapitän des Teams und damit einer der absoluten Wortführer, sondern er verkörpert auch die Rolle des Underdogs. Das macht er zum einen mit viel Kampfeswillen und Laufbereitschaft, aber alleine schon durch seinen Werdegang von 2000 bis heute.

➔ Sein Werdegang

Zum Abschluss des diesjährigen ersten von zwei Sommertrainingslagern der Fortuna auf Borkum spielten die Rot-Weißen ein Testspiel gegen den ostfriesischen Verein TuS Esens. Was hat das nun mit Frank Löning zu tun? Ganz einfach, der Angreifer ging von 2000 bis 20002 für diesen Verein auf Torejagd. Dort sammelte er gleichzeitig seine ersten Erfahrungen im Seniorenbereich und machte sich für höhere Aufgaben interessant. So landete er bei Kickers Emden in der Oberliga und erzielte dort in 50 Ligaspielen 26 Tore. Nur zwei Jahre später ging es zum SV Wilhelmshaven, wo er erneut seine Treffsicherheit unter Beweis stellte: 41 Treffer in 67 Partien. Nach den erfolgreichen Spielzeiten in der Viertklassigkeit holte der SV Werder Bremen Löning. Zwar durfte er im Ligapokal gegen den FC Bayern München auch für die Lizenzmannschaft von der Weser auflaufen, doch ab Saisonstart war

er ausschließlich für die Reserve in der Regionalliga Nord aktiv. Nach zwei weiteren Jahren und 17 Toren in 54 Begegnungen verpflichtete 2008 der SC Paderborn den Mittelstürmer. Direkt in seiner ersten Saison hatte er mit 14 Toren einen großen Anteil am Erreichen des 3. Platzes, der zur Relegation zur 2. Bundesliga berechnete. In dieser erzielte er sowohl im Hin- als auch im Rückspiel das Siegtor gegen den VfL Osnabrück und schoss den SCP damit in das Unterhaus. In der Folge-Spielzeit gab er dann im zarten Alter von 28 Jahren sein Debüt in der 2. Liga. Nach nur drei Treffern wurde sein Vertrag in Paderborn nicht verlängert, sodass er eine neue Herausforderung suchte. Die fand er wieder in der 3. Liga beim SV Sandhausen. Sofort in seinem ersten Spiel für den neuen Verein erzielte Löning beim 4:1-Auswärtssieg in Burghausen einen Doppelpack. Zwei von insgesamt 13 Toren, die er ein Jahr später wiederholen konnte. Damit trug er zu seinem zweiten Zweitliga-Aufstieg

seiner Karriere bei. Der SV Sandhausen ist alleine deshalb eine besondere Station für ihn, weil er zum ersten Mal länger als zwei Jahre bei ein und demselben Verein ist.

➔ Seine letzte Saison

Seine zweite Spielzeit in der 2. Bundesliga war für ihn persönlich von mehr Erfolg gekrönt als die erste. Elf Treffer markierte Löning, ehe er sich vor dem 29. Spieltag einen Knorpelschaden im Knie zuzog. Auch wenn der Club sportlich eigentlich den direkten Wiederabstieg hätte hinnehmen müssen, hatte der Goalgetter – wenn man so will – großen Anteil am Klassenerhalt. Zwar blieb man der Liga nur erhalten, weil der MSV Duisburg die Lizenz nicht erhielt, aber eigentlich auch, weil man vor dem Schlusslicht Jahn Regensburg landete. Und dafür sorgten unter anderem auch die Tore von Kapitän Löning.

➔ Seine Stärken

Der 32-Jährige ist ein echtes Kraftpaket. Mit seinem bulligen Körper weiß er sich im gegnerischen Strafraum zu behaupten. Außerdem hat er einen großen Torriecher, was man an der Trefferquote bei seinen letzten Stationen ablesen kann. Mit einer Körpergröße von 1,87 m ist er zudem auch noch kopfballstark. Mit anderen Worten: Löning ist das, was man einen klassischen Strafraum-Stürmer nennt. Während er in der vergangenen Saison oft alleinige Spitze im 4-2-3-1-System war, kam er in dieser Spielzeit auch schon neben Ranisav Jovanovic als zweite Spitze zum Einsatz.

➔ Seine Zukunft

Löning hat nur noch bis zum Ende dieser Saison einen gültigen Vertrag in Sandhausen. Da er momentan schon unter Coach Alois Schwartz oft nur zweite Wahl ist, kann man sich durchaus vorstellen, dass sich die Wege des Stürmers und des SV Sandhausen trennen. Dass er dann die Fußballschuhe an den Nagel hängt, ist eher unrealistisch. Mindestens in der 3. Liga könnte er noch vielen Vereinen weiterhelfen.



Frank Löning kennt sich mit Partien gegen die Fortuna aus, hier als Werder-II-Spieler gegen Fortunas Marcus Feinbier.



FRANK LÖNING
im Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburtstag 28. August 1981
Geburtsort Aurich
Größe 187 cm
Position Stürmer

➔ Vereine als Aktiver:

2000–2002 TuS Esens
2002–2004 Kickers Emden
2004–2006 SV Wilhelmshaven
2006–2008 Werder Bremen II
2008–2010 SC Paderborn 07
2010– SV Sandhausen

Yesterday – das Premierenspiel gegen den SV Sandhausen in der 2. Liga

Ein wichtiger Mosaikstein für ein grandioses Saisonfinale

Von großer Euphorie war an jenem trübem Februartag bei Temperaturen um 10 Grad in der Landeshauptstadt nicht viel zu spüren. So fanden sich auch nur 9.278 Zuschauer im weiten Rund der Arena ein, um die Rot-Weißen im Premierenheimspiel gegen den SV Sandhausen zu unterstützen. Sie sollten ihr Kommen aber nicht bereuen, denn in einer munteren Partie sahen sie immerhin fünf Tore, zwei Platzverweise und am Ende einen Düsseldorf Sieg, der sich knapp drei Monate später als äußerst wichtig herausstellen sollte!



Auf Gelb folgte Rot: Torschütze Deniz Kadah flog kurz vor Schluss beim Stande von 3:2 vom Platz.

Die 95er begannen druckvoll und bestimmten das Spielgeschehen gegen anfangs defensiv agierende Gäste, vergaben aber auch die ersten guten Möglichkeiten. So fiel der erste Treffer der Begegnung auf der anderen Seite. Gäste-Angreifer Danko Boskovic nutzte die erste Chance seiner Mannschaft und erzielte überraschend den Führungstreffer für die Dais-Elf – 0:1. Kurz vor der Pause gelang dem Team von Chefcoach Norbert Meier aber noch der Ausgleich. Leandro brachte seinen Gegenspieler Ranisav Jovanovic im Strafraum mit einer Notbremse zu Fall und sah dafür die Rote Karte. Den

fälligen Elfmeter verwandelte Jens Langeneke zum Ausgleich.

Die zweite Halbzeit war turbulent und bunt

Im zweiten Durchgang gelang der Fortuna ein Blitzstart. Zunächst brachte Deniz Kadah nach einer Ecke von Olivier Caillas die 95er erstmals in Führung. Danach wurde die Überzahl glänzend ausgespielt und Andreas „Lumpi“ Lambertz erhöhte wenige Minuten später auf 3:1! Doch von einer Vorentscheidung war diese Begegnung noch weit entfernt. Vielmehr wurde es nach einer guten Stunde Spielzeit noch einmal spannend, weil die Gäste sich trotz Unterzahl gegen die drohende Niederlage stemmten. So krönte Pinto seinen Sololauf mit dem Anschlussstreffer – nur noch 3:2.

Auch dem heutigen Nationalspieler gelang nicht die Wende für den SVS

Zwar agierte Sandhausen danach äußerst couragiert, doch ein weiterer Treffer wollte nicht mehr fallen, obwohl kurz vor Schluss Kadah die Nerven verlor und wegen unsportlichen Verhaltens die Gelb-Rote Karte sah. Daran konnte auch die Einwechslung eines noch gänzlich unbekanntem Youngsters nichts ändern: Nicolai Müller. Der damals 21-Jährige war in der Winterpause auf Leihbasis aus Fürth zum Drittligisten gekommen. Eine Woche vor der Partie in Düsseldorf hatte er seine Torpremiere gegen die Stuttgarter Kickers gefeiert. Nach der Saison (5 Tore in 18 Spielen) kehrte er wieder zu den Franken zurück. Am Ronhof schaffte er

dann endgültig den Durchbruch im Profifußball – spätestens nach seinem Wechsel 2011 zum Bundesligisten 1. FSV Mainz 05. Im Mai dieses Jahres gab er seinen Einstand in der DFB-Auswahl unter Bundestrainer Jogi Löw. Doch in dieser Partie brachte die Fortuna den Dreier über die Zeit, der am Saisonende in einem spannenden Finale den hauchdünnen Vorsprung auf den SC Paderborn, den zweiten Platz in der Gesamtabrechnung und damit den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga bedeutete!

3. Liga, Saison 2008/2009, 24. Spieltag, 28. Februar 2009



Fortuna Düsseldorf – SV 1916 Sandhausen 3:2

Aufstellung Fortuna:

Michael Melka – Ahmet Cebe (83. Clement Halel), Robert Palikuca, Jens Langeneke, Fabian Hergesell, Stefan Sieger, Andreas Lambertz, Marco Christ (7. Sebastian Heidinger), Olivier Caillas, Deniz Kadah, Ranisav Jovanovic (70. Simon Terodde). **Trainer:** Norbert Meier.

Aufstellung Sandhausen:

Michael Gurski – Denis Bindnagel (46. Benjamin Waldecker), Alexander Eberlein, Christian Beisel, Marcel Throm, Roberto Pinto, Patrick Kirsch, Leandro, Alf Mintzel, Christian Haas (46. Boris Kolb), Danko Boskovic (67. Nicolai Müller). **Trainer:** Gerd Dais.

Tore:

0:1 Danko Boskovic (12.)
1:1 Jens Langeneke (Foulelfmeter 39.)
2:1 Deniz Kadah (48.)
3:1 Andreas Lambertz (53.)
3:2 Roberto Pinto (65.)

→ **Gelb-Rote Karte:** Deniz Kadah (89.)

→ **Rote Karte:** Leandro (38.)

→ **Schiedsrichter:** Thorsten Joerend

→ **Zuschauer:** 9.278

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/09, 14. Spieltag, 8.11.2008

Fortuna Düsseldorf – WSV Borussia 3:1

Fortuna: Melka – Halel, Cakir, Langeneke, Walbaum, Sieger, Cebe, Christ (83. Costa), Caillas, Lawarée (89. Heidinger), Jovanovic (74. Kadah).

WSV: Maly – Barg, Schäfer, Stuckmann, Markolf (80. Celikovic), Weikl (46. Erfen), Jerat, Reichwein, Rietpietsch (80. Damm), Lejan, Heinzmann.

Schiedsrichter: Christian Leicher.

Tore: 0:1 Reichwein (26., Foulelfmeter), 1:1 Christ (45.), 2:1 Christ (76.), 3:1 Kadah (90.).

Zuschauer: 16.700.

Gelb-Rote Karte: Reichwein (57.).

10 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 2003/04, 13. Spieltag, 9.11.2003

1.FC Bocholt – Fortuna Düsseldorf 1:3

Bocholt: Böing – Middelkamp, Katemann, Zepanski (44. Grot), Schümann, Hasecke, Oudshoorn, Giruc (74. Kabore), Stempel, Lütkebomert, Duric (53. Lohmann).

Fortuna: Deuß – Lorenzon, Böcker, Schön, Sankharé, Sesterhenn, Niestroj, Zeyer, Bellinghausen (88. Lambertz), Mayer (90. Fregene), Tytarchuk (70. Abda).

Schiedsrichter: Florian Kötter.

Tore: 0:1 Schön (22.), 0:2 Tytarchuk (32.), 0:3 Tytarchuk (42.), 1:3 Hasecke (72., Foulelfmeter).

Zuschauer: 6.760.

20 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 1993/94, 12. Spieltag, 6.11.1993

Fortuna Düsseldorf – FC Remscheid 1:0

Fortuna: Koch – Rada, Drasic, Aigner, Mollenhauer, Glavas, Bunco, Stapel, Allievi (77. Block), Adler, Cyron (66. Gärtner).

Remscheid: Stocki – Kosanovic, Schiermoch, Hildebrandt, Otoo, Bridaitis, Tilner, Carl (44. Gässler), Jakubauskas (56. Bundschuh), Novak, Ebersbach.

Schiedsrichter: Hotop.

Tor: 1:0 Adler (26.).

Zuschauer: 4.500.

Gelb-Rote Karte: Adler (55.).

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1973/74, 15. Spieltag, 10.11.1973

Fortuna Düsseldorf – Hannover 96 2:0

Fortuna: Büns – Baltes, Lungwitz (46. Köhnen), Krieglger, Hesse, Seel, Brei, Biesenkamp, Budde, Herzog, Geye.

Hannover: Dittel – Stiller, Anders, Damjanoff, Blumenthal, Peitsch, Siemensmeyer, Kaemmer, Denz, Reimann, Wehmeyer.

Schiedsrichter: Wilfried Haselberger.

Tore: 1:0 Köhnen (50.), 2:0 Geye (75.).

Zuschauer: 8.000.



Fortuna Düsseldorf



vs.

SV Sandhausen

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld. Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



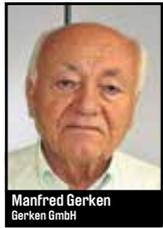
Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzen
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Klüh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Fächler vom Braueraussschick im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfrid Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hesslering
Heinz Hesslering Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall
Aufsichtsratsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



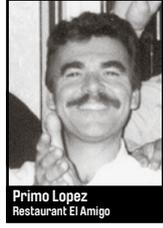
Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler FB5

→ Die Niederlage gegen den SC Paderborn hat in der Rangliste nichts verändert. **Heiner Kamps** (Kamps BHVG) steht nach wie vor an der Spitze, dahinter lauern **Nicola Stratmann** (Tulipp Inn Düsseldorf Arena) und **Markus Tappert** (Rechtsanwälte Beumer und Tappert) auf ihre Chance. Das führende Trio rechnet mit einem Heimsieg der Rot-Weißen. Interessant könnte dabei das genaue Ergebnis sein, denn jeder Einzelne rechnet mit einem unterschiedlichen Ausgang. Anders sieht es bei **Herbert Göritz** (Göritz Air Freight) und **Heinz Hessling** (Heinz Hessling Lichttechnik) aus. Dieses Duo, das direkt hinter Stratmann und Tappert liegt, wird den Abstand zur Spitze nicht verkürzen können. Denn genau wie Kamps gehen die Beiden von einem 3:0-Erfolg aus. Man darf gespannt sein, wer sich am Ende die Herbstmeisterschaft sichern wird.



Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Heiner Kamps	3:0	8
2.	Nicola Stratmann	2:0	7
	Markus Tappert	2:1	7
3.	Herbert Göritz	3:0	6
	Heinz Hessling	3:0	6
4.	Dr. Wulff Aengevelt	2:0	5
	Georg Broich	4:1	5
	Robert Cao	2:1	5
	Carsten Colter	3:1	5
	Rainer Cox	3:1	5
	Michael Dahmen	2:1	5
	Werner Matthias Dornscheidt	2:0	5
	Dr. Reinhold Ernst	1:0	5
	Kay Fremdling	4:1	5
	Dirk Gatzien	4:0	5
	Manfred Gerken	3:1	5
	Herbert Goll	4:0	5
	Winfrid Hanssmann	3:0	5
	Dr. Ralf Hausweiler	4:0	5
	Alexander Keuter	0:0	5
	Primo Lopez	1:0	5
	Klaus-Peter Müller	3:0	5
	Dr. med. dent. Oliver Münks	4:1	5
	Michael Naseband	4:1	5
	Hans Noack	3:1	5
	Sven Pallessen	2:1	5
	Ralf Schneider	4:0	5
	Marlies Smeets	2:0	5
	Frank Tölle	3:0	5
	Peter Verhülsdonk	4:1	5
5.	Michael Hanné	3:0	4
	Hans-Norbert Nolte	4:0	4
	Friedrich W. Rogge	3:0	4
	Michael Schweers	3:1	4
	Peter Terbuyken	2:1	4
	Dieter vom Dorff	4:2	4
	Thomas Wiesmann	4:0	4
6.	Björn Becker	3:1	3
	Jan Sönke Eckel	3:0	3
	Thomas Engmann	4:0	3
	Josef Hinkel	3:0	3
	Klaus Klar	2:0	3
	Andreas Krause	2:1	3
	Hans Kurz	3:1	3
	Matthias Mauritz	3:0	3
	Michael Müller	3:0	3
	Rainer Pennekamp	3:1	3
	Mikhail Ponomarev	4:0	3
	Giuseppe Saitta	3:1	3
	Michael Schnitzler	3:0	3
	Frank Schürmann	3:0	3
	Wolfgang Ungermann	3:1	3
	Bernhard Zamek	2:1	3
7.	Hans Brandenburg	3:1	2
	C. De Luca	3:0	2
	Christian Diedrich	2:0	2
	Dirk Elbers	1:1	2
	Frank Faber	4:1	2
	Uwe Gossmann	3:0	2
	Jörg Hemmann	3:0	2
	Dr. Dirk Kall	3:0	2
	Dr. Ulrich Keil	2:0	2
	Michael Keuter	0:0	2
	Guido Melcher	2:1	2
	Hermann Tecklenburg	3:0	2
	Thomas Timmermanns	4:0	2
	Jürgen Vogt	2:1	2
	Albrecht Woeste	2:0	2
	Hans-Jörg Zech	2:0	2
8.	Michael Brechter	6:0	1
	Peter-Michael Halcour	3:0	1
	Wolfgang Rolshoven	4:1	1
	Erwin Schierle	3:1	1
9.	Hans Staudinger	3:1	0

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rostfrei

Küh
MULTISERVICES

AUTOPROF[®] ERTNER
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC[®]
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47819 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: (02151) 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG

moderne verpackung[®]
carl bernh. hoffmann

S
Schübler GmbH
Bauunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär · Heizung · Lüftung GmbH

SUD
SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNIEPER CONSULTING AG
Experts for Placement - Placement for Experts
Büttgenbochstraße 12
40459 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 69540-600
www.knieper-ag.com

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTS
DER GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringts.de

AUTOMOBILE WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE KLIMA PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

Baumgarten
Immobilien

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

EKH KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachstr. 23
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-top-umzugservice.de
E-Mail: ip@tip-top-umzugservice.de

nacht residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens.
Wir beraten, planen,
gestalten und realisieren
Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

TECHNIK JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN
 Tag- und Nachruf 21 1014
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
 Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


**HISTORISCHE
 WASSERMÜHLE**
www.moulin.de


Dachdeckerei
SVEN PALLESSEN
 E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
 Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
 Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE
 UKW 104,2
DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönninghoff
 STEUERBERATER

SUSHI KIKAKU
 SEIT 1975

DONELL
GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
 GLASBAU & GESTALTUNG
 SEIT 1854


Sebastian Fuchs
 Bad - Heizung

Fresh Fruit
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und Handelsberatungsgesellschaft
 Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
 Personalmanagement
 Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
 Maler- und

Einfach nur Edelstahl
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
 IHR SANITÄTSHAUS

MALERWERKSTÄTTEN
SANTEC
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER
 PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
 Container von 5 - 30 cbm
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER
+ SÖHNE
 Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

*das leckere
 Dörrpöckchen*
Herige
 Düsseldorf - Altstadt

fortuna club95 


Bistro EssART

fortuna club95 


 Mercedes-Benz
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna club95 

IRNICH & GUTENBERG
 Steuerberater

fortuna club95 


MASTER SERVICE
 Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

**OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN**

unique[®]
JUST BE YOU

Volkswagen Zentrum Düsseldorf

Conrad Schutz GmbH & Co. KG

HOLLMANN
HOLLMANN BUCH & PRESSE

A.N.M. GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH

IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2132 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden

AutozentrumHilden.de

+ DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

Produktionshaus für Audiovisuelles

**Kretschmann
Naturstein**

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA

Füchsen Art

www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

**OMEGA
AUTOMOTIVE**

Security Services GmbH
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwoes@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

**Karsten Klees
Technologieberatung**

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ
Air Freight

**SCHNEIDER
INTERCOM**
Kommunikations- und
Sicherheitssysteme

**AUTOHAUS
ULMEN**
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

fortuna **Club95**

**Andreas BERG
Aufzugstechnik**

fortuna **Club95**

savills

fortuna **Club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

		<ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 			
<p>Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.</p>					
<p>Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER</p> <p>www.pmkonline.de</p>		<p>Hier zu Hause.</p>			
<p>Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH</p>		<p>Gebäudereinigung Facility Management Wach- und Sicherheitsdienste Gastronomie</p>		<p>SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU</p>	
				<p>Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung</p>	
				<p>Rohre und Rohrzubehör</p>	
<p>ENTSORGUNGSSACHBETRIEB</p> <p>ALF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FON: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM</p>				<p>seit 1899</p>	
				<p>Dr. med. dent. Oliver Munks Zahnarztpraxis am KÖ-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe</p>	



**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



APOLLONIA

**DAMIT DIE
STADIONWURST
WIEDER
SCHMECKT!**

Apollonia Praxisklinik für Implantologie, Kieferorthopädie & Behandlung von Angstpatienten
Rostocker Straße 18 · 40595 Düsseldorf · Telefon 0211 - 70 58 58 · www.apollonia-praxisklinik.de

Erzgebirge Aue: Viertes Jahr in Folge in der 2. Bundesliga



Erneut im Abstiegskampf

Erst am letzten Spieltag der vergangenen Saison feierte der FC Erzgebirge Aue den sicheren Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Punktgleich mit Dynamo Dresden, aber mit dem besseren Torverhältnis sicherten die Sachsen sich Platz 15 und Dynamo musste in die Relegation gegen den VfL Osnabrück. Auch vor dem aktuellen 14. Spieltag stand die Mannschaft von Trainer Falko Götz auf dem 15. Rang und damit der Abstiegszone bedrohlich nahe. Es bedarf erneut einer Menge Anstrengung, dass die vierte Saison in Folge in Liga zwei nicht vorerst die letzte wird.

→ Trainer & Umfeld

Am 29. April dieses Jahres – kurz vor Ende der letzten Spielzeit – wurde Falko Götz als neuer Trainer vom FC Erzgebirge Aue vorgestellt. Der 51-Jährige sollte den Club vor dem Abstieg retten. Das gelang endgültig am letzten Spieltag, sodass er auch in der neuen Saison mit den „Veilchen“ in der 2. Bundesliga starten durfte. Der Auftakt verlief genauso, wie er sich das gewünscht hatte. Einem Auswärtssieg beim FC Ingolstadt (2:1) folgte ein Heimerfolg gegen den SV Sandhausen (1:0). Seitdem gab es nur noch neun weitere Punkte für das Konto der Auer. Dementsprechend wurden auch schon die ersten Stimmen der Götz-Kritiker laut. Doch bisher steht das Umfeld noch hinter dem Coach, aber schon das Auswärtsspiel in Dresden, das zeitgleich mit der heutigen Partie der Fortuna gegen den SV Sandhausen stattfindet, sollte Götz nicht verlieren, um auch gegen die Rot-Weißen noch auf der Bank zu sitzen.

→ Mannschaft

Elf neue Kicker haben die Erzgebirgler vor dieser Saison verpflichtet, zudem wurde der zuvor ausgeliehene Jakob Sylvestr fest an den Verein

gebunden. Das war eine goldene Entscheidung, denn der Slowake konnte schon sechs Mal treffen. Zweitbesten Torschütze der Auer ist bislang Guido Kocer (4). Im Tor wurde vor dieser Saison die langjährige Nummer eins Martin Männel von Neuzugang Sascha Kirschstein ersetzt, der vom FC Ingolstadt kam. Beim 2:6 gegen die SpVgg Greuther Fürth bildeten René Klingbeil, Dominic Rau, Thomas Paulus und Nils Miatke die Viererkette. Davor agierten Michael Fink und Kevin Pezzoni auf der Doppel-Sechs. In der Dreierkette hinter Sylvestr liefen Fabian Müller, Rico Benatelli und Kocer auf.

→ Vergangenheit

Erst kurz nach der Jahrtausendwende trafen die Fortuna und Erzgebirge Aue erstmals aufeinander. Im November 2000 gab es einen 4:1-Erfolg in der Regionalliga-Nord. Oleg Poutilo, Marcus Marin, Christoph Kempers und Marinko Miletic erzielten damals die Treffer für die Rot-Weißen. In der gleichen Saison gab es im Erzgebirgsstadion auch eine von zwei Niederlagen (0:2). Die andere gab es in der Saison 2010/11, nachdem Aue in die 2. Bundesliga zurückgekehrt war: 0:1-Auswärtspleite aus Sicht der Düsseldorf. Insgesamt sieht die Bilanz sehr erfreulich aus:

Sechs Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Wenn die Fortuna in den Osten der Republik reisen musste, gab es bislang zwei Erfolge, ein Remis und zwei Pleiten. In der vorletzten Spielzeit konnten die Flingeraner sechs Punkte einfahren. In Aue gab es einen 4:2-Sieg, zuhause siegte man 3:1.

→ Stadion

Seit 1928 gibt es das heutige Sparkassen-Erzgebirgsstadion. In der Nachkriegszeit konnte es nur sehr eingeschränkt genutzt werden, da Einheiten der Roten Armee es zur Ausbildung und für Wettkämpfe nutzte. Von 1950 bis 1991 trug es den Namen Otto-Grotewohl-Stadion, ehe es nach der Wende in Erzgebirgsstadion umgetauft wurde. Im Jahr 2010 wurde die Gegengerade des Stadions umgebaut und überdacht. Seitdem beträgt das Fassungsvermögen 15.690 Zuschauer, davon 9.390 Sitz- und 6.300 Stehplätze. Das Stadion liegt mitten im Grünen, wo Zuschauer auch gerne mal ohne eine Eintrittskarte Platz nehmen, um die Spiele der eigenen Mannschaft zu verfolgen.

→ Stadt

Die Stadt Aue liegt im Talkessel der sogenannten Zwickauer Mulde. Bis

zum Ende des 20. Jahrhunderts gehörte Aue zu den bedeutendsten Bergbau- und Industriestädten in Deutschland. Knapp 17.000 Bewohner, also ein wenig mehr als in das Erzgebirgsstadion passen, leben in Aue. Wer sich im Grünen wohlfühlt, dem kann man einen Spaziergang durch den Stadtpark oder den Tiergarten ans Herz legen. Auch Kirchenfreunde kommen in Aue auf ihre Kosten: Insgesamt neun Kirchen können besucht und besichtigt werden. Im Stadtmuseum kann man nicht nur viel über das Umland erfahren, sondern auch über Bergbautechnik und -geschichte.

15. Spieltag Saison 13/14

Sonntag, 24.11.2013, 13:30 Uhr



→ Daten zum Verein:

FC Erzgebirge Aue e.V.

Löbnitzstraße 95
08280 AueTel: 03771-5982-0
Fax: 03771-5982-29Internet: www.fc-erzgebirge.de
E-Mail: klein@fc-erzgebirge.de

→ Stadion:

Sparkassen-Erzgebirgsstadion

Löbnitzstraße 95
08280 Aue

Zuschauerzahl: 15.619 Plätze

Informationen rund um die Stadien der Gegner. Was ist erlaubt, was ist verboten, wo liegt das Stadion und alles weitere Wichtige.



Ein idyllisches Bild: Das Sparkassen-Erzgebirgsstadion mitten im Wald.



ENDLICH IM KINO!

PREMIERE AM 20. NOV

Und du bist dabei. Sicher dir jetzt im Vorverkauf dein Ticket für „**FORTUNAS LEGENDEN**“ im Cinestar Oberkassel. Für die Premiere und die Folgewoche ist die Platzzahl begrenzt.

PREMIERE AUSVERKAUFT!

Vorstellungen ab 21. November für €10,- je Ticket.

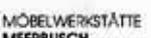
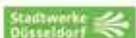
Kinokarten für Premiere und alle weiteren Vorstellungen gibt es ab sofort im:
Fanshop Toni-Turek-Haus, Flinger Broich 87, MO-FR 10-18 Uhr, SA 10-14 Uhr
Fanshop Altstadt, Burgplatz 2, MO-FR 10-19 Uhr, SA 10-18 Uhr

Alle Kinokarten können auch jederzeit online bestellt werden unter tickets@fortunas-legenden.de



FORTUNAS LEGENDEN

TRADITION KANN MAN NICHT KAUFEN



3. Auflage des „Feuer & Flamme Hallenmasters“

Jetzt noch anmelden für das Fanclub-Turnier in Ratingen

Am Samstag, den 23. November 2013, ist es wieder soweit: Zum dritten Mal wird das „Feuer & Flamme Hallenmasters“ ausgetragen und noch sind zwei fußballbegeisterte Teams herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Zwischen 9.30 Uhr und 18 Uhr kämpfen insgesamt zwölf Mannschaften um den heiß begehrten Frank-Mayer-Pokal, den sich beim letzten Mal der Fanclub Dropkick Hamburg sichern konnte. Ort des Geschehens wird die Sporthalle am Schulzentrum in Ratingen-Lintorf, Breitscheider Weg sein.

➔ **Bislang stehen im Teilnehmerfeld folgende Fanclubs fest:**

Gruppe A mit: Dropkick Hamburg, Team Flo, dem FFC Ratingen,

der DLRG Lintorf und South City Crew.

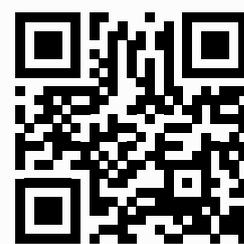
In Gruppe B treten: TuS 08 Lintorf, die Mallorca Supporters, Underground United/Alles aus Liebe, Red Fire und Rot-Weiss Lintorf II an.

Wer einen der letzten freien Plätze besetzen möchte, schiekt umgehend eine Anmeldung an Harald Schmidt, Wedauer Str. 12, 40885 Ratingen oder meldet sich per E-Mail unter fuf-lintorf@gmx.de.

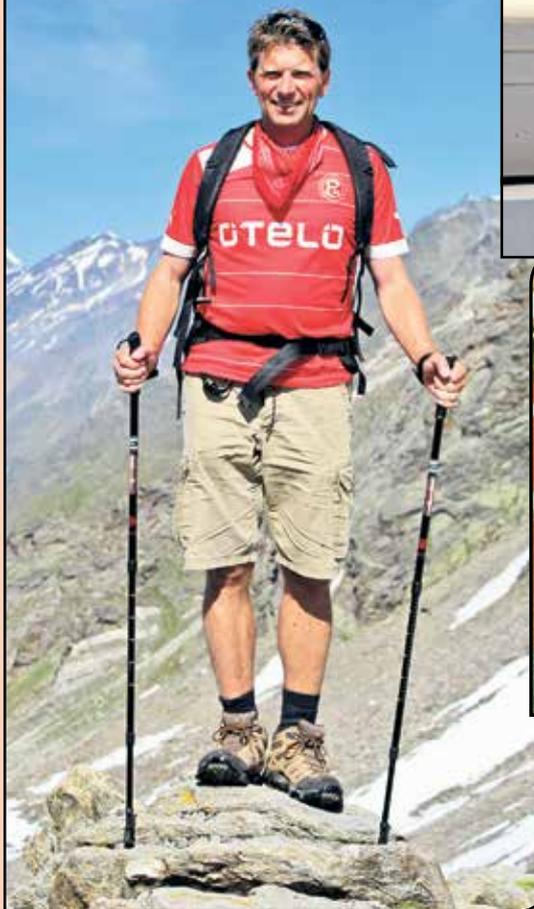
Die endgültige Anmeldung und Startgarantie gilt erst nach Eingang der Startgebühr von 50 Euro zzgl. einer Kautions von 25 Euro; Letztere wird im Laufe des Turniers wieder ausgezahlt.

Sollten sich mehr als zwölf Fanclubs anmelden, so gilt der Fairness halber die Reihenfolge, in der Startgeld und Kautions auf dem Fanclub-Konto eingegangen ist. Nicht berücksichtigte Teams erhalten ihr eingezahltes Geld selbstverständlich zurück.

➔ Weitere Informationen finden sich auch auf unserer Homepage von „Feuer und Flamme“ unter www.fuf-lintorf.de.



Hans-Jörg Gerdes ist als gebürtiger Düsseldorfer seit Kindertagen ein eingefleischter Fan der Fortuna. Dabei hat der fast 50-Jährige nicht nur die schönen Tage erlebt, sondern auch Oberliga-Spiele live im Stadion verfolgt. Und so wundert es kaum, dass er in seinem Urlaub, den er kürzlich in den Südtiroler Alpen verbrachte, Flagge zeigte und mit dem Trikot mit F95-Symbol unterwegs war. Gerdes: „Ich wandere nach dem Fortuna-Prinzip: Langsam aufsteigen, und wenn ein schneller Abstieg erfolgt, dann nehme ich den nächsten Aufstieg in Visier.“



Ein Auslandsaufenthalt der besonderen Art absolviert momentan Alex Wendt. Der ist begeisterter Fortuna-Fan und hatte 2009 schon einmal das Glück, mit einer Fußballmannschaft beim Wintercup 2009 auflaufen zu dürfen. Spätestens seit dieser Zeit ist Alex komplett „infixiert“ und folgt damit seinem Papa Martin. Bei seinem Aufenthalt in der Nähe von Sidney wirbelt er gemeinsam mit seinem Klassenkameraden und Freund Nicolai kräftig die Werbetrommel für Fortuna. In der Kings School glaubt man jedenfalls mittlerweile, dass Fortuna der Verein schlechthin in Deutschland ist. Weiter so!



Als Harry L. im Sommer dieses Jahres eine Fahne des spanischen Clubs Sociedad Deportiva Formentera von einem Freund geschenkt bekam, der auch Vorstandsmitglied des Drittligisten ist, hatte er sogleich eine zündende Idee: Als Zeichen der Freundschaft wollte er die Devotionalie bei Heimspielen der Fortuna in der ESPRIT arena aufhängen. Die Reaktion? Er erntete ein müdes Lächeln. Doch Laubig war wild entschlossen, sein Vorhaben in die Tat umzusetzen, und ließ das gute Stück kurzerhand mit Fortuna-Logos bedrucken – um es seither zu jeder Partie ganz in der Nähe der Spielerbank aufzuhängen. Als Beleg schickte er Fotos auf die Balearen-Insel, was viele positive Reaktionen und einen Artikel in der größten lokalen Tageszeitung, der „Diario de Ibiza“ nach sich zog. Inzwischen wird die Aktion auch in der Arena unterstützt – unter anderem durch die Fangemeinschaft „Freie Radikale“, während es auf Formentera die Düsseldorfer Residenten und Fortuna-Fans sind, die inzwischen Deutschland-Aufenthalte nutzen, um regelmäßig zu den Spielen zu gehen oder vor Ort live am Fernsehgerät zu verfolgen.

Hier bin ich!

Mit Wasser aus der Kaiserquelle, Hopfen aus der Hallertau und Gerstenmalz begann meine Reise zu dir.

In der Zwischenzeit wurde ich auf mehr als 98°C erhitzt und wartete mindestens 6 Wochen auf meine Freiheit.

Und selbst nach 260 Jahren Lebenserfahrung werde ich immer wieder auf die Probe gestellt – und das täglich mehr als 5.000 Mal.

Ich wurde durch 60 erfahrene Hände gegeben, geprüft und verkostet.

Mehrere hundert Qualitätskontrollen lang habe ich mich genau auf diesen Moment gefreut, endlich bei dir zu sein.

Der Weg hat sich gelohnt.



INTERNATIONALES
1753
SPITZENPILSNER D
PREMIUMKLASSE

WARSTEINER
PREMIUM V



WARSTEINER

www.warsteiner.de



Wie ist es eigentlich in... Sandhausen,

RANISAV JOVANOVIC

„Ab und zu gucke ich mir das Tor gegen Dresden auf Video an!“

Zur Saison 2008/09 wechselte Ranisav Jovanovic vom FSV Mainz 05 zur Fortuna. In seinen vier Jahren in Düsseldorf kam der gebürtige Serbe, der seit einem Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, in 86 Spielen auf 19 Tore und feierte mit den Rot-Weißen gleich zwei Aufstiege – im Mai 2009 in die 2. Bundesliga und drei Jahre später ins Fußball-Oberhaus. Nach dem Bundesliga-Aufstieg 2012 wechselte er zum MSV Duisburg. Von dort ging er im letzten Sommer – bedingt durch den Lizenzentzug der Zebras – zum SV Sandhausen. Nun kommt es zu einem Wiedersehen für ihn an alter Wirkungsstätte mit Verein und Fans. Fortuna Aktuell hat mit ihm über seinen neuen Verein, seine damalige Zeit in Düsseldorf und bei der Fortuna und vieles mehr gesprochen.

➔ **Rani, herzlichen Glückwunsch nachträglich zum 33. Geburtstag am letzten Dienstag und herzlich willkommen zurück in Düsseldorf. Was ist das für ein Gefühl?**

Das ist für mich heute natürlich eine besondere Begegnung. Für meine Kollegen wird es ein Spiel wie jedes andere sein, abgesehen von der schönen Arena, in der noch nicht alle von uns gespielt haben. Aber auf jeden Fall freue ich mich nach Düsseldorf zu kommen, weil ich mich auf die Stadt freue und noch ein paar Freunde hier habe. Von daher fahre ich mit absolut positiven Gefühlen nach Düsseldorf.

➔ **Weißt Du eigentlich noch, was Du vor etwas mehr als zwei Jahren am Abend des 4. November 2011 gemacht hast, also kurz bevor Du Deinen 31. Geburtstag gefeiert hast?**

Ja, das war ein schöner Moment und kein so schlechtes Tor in der 92. Minute (lacht). Besonders war es zu dem Zeitpunkt die beste Antwort, die ich geben konnte, weil Trainer Norbert Meier damals nicht mehr auf mich gesetzt hatte. Danach bin ich wieder regelmäßiger zu meinen Einsätzen gekommen und konnte insgesamt vier Saisontreffer erzielen.

➔ **Hast Du noch die konkrete Situation, den Last-Minute-Siegtreffer zum 2:1 gegen Dresden, vor Augen?**

Klar. Vor allem kann ich mich deshalb so gut daran erinnern, weil ich mir das Video aus dem Internet heruntergeladen habe. Von daher ist es nicht so, dass ich dieses Tor in den letzten zwei Jahren gar nicht mehr gesehen habe!

➔ **Ohnehin lassen sich Deine Höhepunkte bei und mit der Fortuna kaum an einer Hand abzählen. Da wären die beiden Aufstiege, eben dieses Last-Minute-Tor gegen Dresden. Was ist Dir noch besonders in Erinnerung geblieben?**

Dieses Tor war sicherlich etwas ganz Besonderes für mich. Aber es gab noch viele andere Momente, die ich nicht vergessen werde, wie zum Beispiel meine beiden Treffer nach dem Zweitliga-Aufstieg zum 2:0-Erfolg auf dem Betze in Kaiserslautern oder mein allererstes Tor im zweiten Spiel für die Fortuna in der 3. Liga kurz vor Spielende in Aue (zum 1:0-Auswärtssieg am 20. September 2008, Anm. d. Red.).

➔ **Inwieweit hast Du die Fortuna nach Deinem Weggang noch verfolgt, vor allem die letzte Saison?**

Natürlich habe ich die Entwicklung verfolgt, habe ein paar Bundesligaspiele live im Stadion gesehen und war mir wie so viele andere auch nach der Hinrunde sicher, dass die Mannschaft mit dem Abstieg nichts zu tun haben wird. Vor allem nach dem Heimsieg gegen Fürth (mit 1:0 am 22. Spieltag, Anm. d. Red.) dachte ich, dass sie endgültig die Kurve kriegen. Schade, dass es nicht gereicht hat, zumal es in den letzten Jahren stetig nach oben ging. Vor allem für die Fans tut es mir leid, denn da fehlte ja fast nur noch der Gewinn der Deutschen Meisterschaft (lacht). Aber heute hoffe ich natürlich, dass wir mit Selbstvertrauen auftreten und etwas aus der Arena mitnehmen!

➔ **Nun bist du über den „Umweg“ beim MSV Duisburg, den Du im Sommer nach dem Zwangs-**

abstieg verlassen hast, beim SV Sandhausen gelandet. Wie lebt es sich im Rhein-Neckar-Kreis?

Es ist eine sehr schöne Landschaft hier und alles etwas weiträumiger so wie ich es als Großstadtkind nicht kenne (Jovanovic wurde in Berlin geboren, Anm. d. Red.) und gar nicht gewohnt bin.

➔ Und wie ist es beim – mit Verlaub – „Dorfklub“ SV Sandhausen?

Es ist die zweite Zweitliga-Saison des SV Sandhausen und man merkt, dass sich hier etwas bewegt. Bald wird das Stadion um- und ausgebaut. Es soll ein Sportzentrum mit neuen Plätzen entstehen. Das Zuschaueraufkommen ist größer geworden. Vor allem die beiden Heimspiele vor rund 10.000 Besuchern gegen Karlsruhe (1:1) und Kaiserslautern (1:0) waren tolle Erlebnisse. Ich denke, dass wir da mit dem VfR Aalen und dem FSV Frankfurt durchaus auf Augenhöhe liegen.

➔ Das gilt auch sportlich. Momentan belegt ihr mit 17 Punkten den neunten Platz. Wie bist Du mit

dem bisherigen Saisonverlauf und der Bilanz von 4 – 5 – 4 zufrieden?

Ich glaube, dass schon noch etwas mehr für uns drin war. Es gab einige Spiele, wo man sagen muss, dass manche Schiedsrichter-Entscheidung nicht unbedingt für uns gefallen ist ... Drei bis vier Elfmeter waren da sicherlich möglich. Doch letzten Endes ist diese Bilanz für uns keineswegs durchschnittlich, sondern absolut positiv.

➔ Sehr auffällig ist die Tatsache, dass ihr zu Hause bisher stark gespielt habt, bei drei Siegen und vier Unentschieden ungeschlagen seid, aber auswärts nur einen Sieg geholt habt. Hast Du dafür eine Erklärung?

Ich denke, dass wir zu Hause mutiger spielen und deswegen noch kein Spiel verloren haben. Auswärts konnten wir das nicht immer auf den Platz bringen.

➔ Außerdem habt ihr schon sieben Mal zu Null gespielt und stellt mit nur elf Gegentoren die zweitbeste Abwehr!?

Wir legen sicherlich unser Hauptaugenmerk auf eine sta-

bile Abwehr. Im Angriff sind zehn Tore sicherlich zu wenig, weil wir unsere Chancen besser nutzen müssen. Dazu kommen die bereits erwähnten nicht gegebenen Elfmeter. Aber dennoch hat es ja dazu geführt, dass wir auch zwei Spiele mit 1:0 gewonnen haben (gegen Bochum und Lautern, Anm. d. Red.).

➔ Rani, wir danken Dir für das Gespräch und wünschen Dir persönlich noch viele Tore (aber nicht heute!) für Deinen neuen Verein sowie eine sportlich und gesundheitlich erfolgreiche Zeit in Sandhausen!



Klares Fouls an Rani Sav Jovanovic im Heimspiel gegen Sandhausen: Rot und Elfmeter; Jens Langeneke traf zum 1:0 (s. Yesterday)!

AUTOZENTRUM
Josten

Ihr Partner in Düsseldorf,
Monheim, Remscheid,
Kaarst, Witten und
Heiligenhaus



Neuwagen zu Outletpreisen!

Der Preis!

Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75- 77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



**JETZT AUCH AM
FLINGER BROICH
DIE HEIMAT
DER FORTUNA**

Fortunas U 23 gewinnt 3:1 gegen den KFC Uerdingen

Kombinationsstärke gepaart mit anfänglichem Leichtsinn

Ehemalige Bundesligavereine geben sich zurzeit im Paul-Janes-Stadion die Klinke in die Hand. Nach Rot-Weiss Essen und Alemannia Aachen musste mit dem KFC Uerdingen der dritte Vertreter die Segel streichen und mit einer Niederlage die Heimreise antreten. Bereits im nächsten Heimspiel der Zwoten wird dann die SG Wattenscheid 09 ihr Glück in Flिंगern (ver)suchen.



Nicht nur als Goalgetter, sondern auch in der Defensivarbeit erfolgreich: Tugrul Erat.

Das graue Novemberdauernmieselregenwetter am Flinger Broich machte schon mal von Beginn an klar, dass die 1025 Zuschauer keinen lauen Sommerabendkick zu sehen bekommen würden. Die Zwote unterstrich diese Voraussetzung, indem sie mit dem Anpfiff den frühen Torerfolg suchte. Der ließ auch nicht lange auf sich warten. In der vierten Minute traf ein von einem Uerdinger abgefälschter Schuss von Eren Taskin die Latte und sprang vor dort ins Tor aus; Tugrul Erat verfehlte beim fälligen Eckball das Gästetor per Kopfball nur um Haaresbreite. Doch nur eine Minute später ersprintete Ihlas Bebou ein Zuspiel von Christian Weber in den freien Raum gegen den von der Schnelligkeit des Zwote-Stürmers völlig überraschten Tim Rubink und schloss diesen Angriff souverän mit einem Flachschiess ins lange Toreck zur frühen Führung ab. Die nächste große Chance hatten dann aber die Gäste. Issa Issa spielte einen Pass auf die rechte Seite zu Emrah Uzun, dessen Schuss Zwote-Keeper Robin Heller nur mit viel Glück noch zu einem Billardball zwischen seinem Körper und dem Pfosten umwandeln konnte. Das Spiel der Zwoten entwickelte sich im Verlauf der

ersten Halbzeit immer mehr zu einer Mischung aus Traumkombinationen und leichtsinnigen Ballverlusten im Spielaufbau, mit der sich die Mannschaft trotz ihrer Überlegenheit immer wieder unnötig unter Druck setzte. Issa, Lamidi und Saka waren ständige Gefahrenherde und hielten die Abwehr der Flingeraner in Bewegung. Mit einer der von den Fortunen hin und wieder eingesprengelten schnellen Direktkombinationen mit zwei Ballberührungen von Bebou und Timm Golley tauchte Erat frei und unbedrängt vor KFC-Torwart Robin Udgebe auf. Der schnelle Außenspieler der Zwoten hätte sich die Ecke zum Torerfolg aussuchen und für einen beruhigenderen Vorsprung sorgen können, hatte aber wohl zu viel Zeit zum Nachdenken und verzog. Somit ging es im Verlauf der ersten Halbzeit hin und her. Die Fortunen spielten ihre technisch hochwertigen Angriffe nicht konsequent genug zu Ende, und die Gäste blieben mit häufig aus leichtsinnigen Ballverlusten entstehenden Kontern gefährlich. Mit der dem Spielverlauf eigentlich zu knappen Führung der Zwoten ging es in die Halbzeitpause.

Die zweite Spielhälfte wurde durch zwei Aspekte entscheidend geprägt. Zu einem durch das frühe zweite Tor nach nur 46 Sekunden mit einem präzisen Flachschiess ohne lange Bedenkzeit von Erat nach Vorarbeit von Bebou, und zum anderen durch das nun konzentriertere Spiel der Flingeraner mit einem wesentlich reduzierten Leichtsinnsfaktor. Die Zwote ließ nun den Ball durch ihre Reihen laufen und dominierte das Geschehen auf dem Rasen. Die Abwehr stand sicher, Kapitän Weber und Samuel Piette fingen viele Angriffsversuche der Gäste ab, und vorne sorgten Mergim Fejzullahu, der in der Halbzeit für den noch rekonvaleszenten Gol-

ley eingewechselt worden war, ständig für Gefahr. Mit Erfolg, denn nach einer unübersichtlichen Szene in der Uerdinger Abwehr kam Bebou an den Ball und chipte ihn gekonnt zum 3:0 in die Maschen. Es folgte ein ständiger Sturmangriff der Fortunen, die durch Taskin und Fejzullahu das Ergebnis noch hätten höher schrauben können, aber beide völlig freistehend am glänzend reagierenden Udgebe scheiterten. Das Ergebniskosmetiktur der Gäste erzielte Charilaos Pappas, der einen abgewehrten Ball postwendend zurück ins Netz der Fortunen sandte. Mit diesem hochverdienten Sieg festigt die Zwote ihren hervorragenden Platz im oberen Tabellendrittel. (RR)

KFC-Trainer Eric van der Luer:

„Wir wollten uns hier vernünftig präsentieren. Ich habe die Düsseldorf viermal beobachtet, und mein positives Bild der Mannschaft wird durch das heutige Ergebnis bestätigt. Sie hat ihre Chancen gut genutzt. Aber die ersten zwei Tore waren wie zwei Selbstmordversuche meiner Mannschaft. Wir haben uns die Dinger selbst rein gemacht. Wenn du so spielst, kannst du zu einhundert Prozent sicher sein, dass du tot bist. Das Spiel war für mich eine Riesenenttäuschung. Wir durchlaufen einen Lernprozess von Fallen und Wiederaufstehen.“

Taskin Aksoy:

„Wir sind mit großem Respekt vor dem Gegner ins Spiel gegangen. Ich habe die Uerdinger auch einige Male beobachtet. Die Mannschaft hat eine hohe Qualität, aber auch Probleme im Umschaltspiel. In der ersten Halbzeit hat uns noch die richtige Staffelung gefehlt. Wir waren immer mal wieder zu nachlässig

und hatten trotzdem noch Riesenchancen. Im zweiten Durchgang haben wir uns neu fokussiert, schnell das zweite Tor gemacht und hätten noch einige nachlegen müssen. Wir dürfen aber nicht zu vermessen sein. Es standen am Ende sechs Spieler aus der ehemaligen U19 auf dem Platz, denen man auch ihren Lernprozess und ihr Recht auf Fehler einräumen muss. Das Gegentor war zwar ärgerlich, aber wir freuen uns über die Punkte.“



Als zweifacher Torschütze nach dem Spiel ein gefragter Gesprächspartner: Ihlas Bebou.

15. Spieltag · Saison 2013/2014
Freitag, 01.11.2013, 19:00 Uhr



Fortuna Düsseldorf U 23 -
KFC Uerdingen 05 3:1 (1:0)

➔ Aufstellung Düsseldorf:

Heller, Karpuz, Langeneke, Urban, Hofrath, Erat (54. Aydın), Piette, Weber (C), Taskin (80. Müller), Golley (46. Fejzullahu), Bebou, Trainer: Taskin Aksoy

➔ Aufstellung Uerdingen:

Udegebe, Rubnik (48. Kuta), Nimptsch, Alexiou, Toure, Issa, Schattner, Voorjans, Saka (C, 63. Pappas), Lamidi, Uzun (80. Oehlers), Trainer: Eric van der Luer

➔ Tore: 1:0 Bebou (5.), 2:0 Erat (46.), 3:0 Bebou (66.), 3:1 Pappas (85.)

➔ Gelbe Karten: Golley, Karpuz / Alexiou

➔ Schiedsrichter: Dominik Jolk

➔ Zuschauer: 1025



Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY^{EC}
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Coudenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Suker-Elf schlägt Arminia Bielefeld mit 6:2

Wichtiger Heimsieg für die U 19

Die A-Jugend der Fortuna hat ihr Heimspiel gegen Tabellennachbar Arminia Bielefeld nach ausgeglichener erster Hälfte am Ende verdient mit 6:2 gewonnen.



Der Torschütze zum 4:2: Leon Fritsch.

Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Es waren noch keine 100 Sekunden gespielt, da hatte Alen Jakupova nach einem langen Ball von Janik Roeber schon das 1:0

für die Rot-Weißen erzielt. Kaum zwei Zeigerumdrehungen später hätte Leon Fritsch schon auf 2:0 stellen können, doch sein Schuss aus etwa 18 Metern ging knapp rechts am Tor vorbei. In der 9. Minute gab es dann den ersten Angriff der Gäste. Ein Eckball von Niko Kleiber wurde zu kurz und nicht konsequent geklärt, so dass Marcel Lücke aus etwa acht Metern den Ball aus dem Gewühl heraus zum frühen Ausgleich versenken konnte.

Nun kehrte erst einmal wieder etwas Ruhe ins Spiel ein. Erst ein Freistoß von Ali Celik (25.), der knapp übers Tor strich, sorgte kurz für Aufregung. In der 30. Minute führte dann eine schöne Kombination der Fortunen zur erneuten Führung. Eine Flanke von Simon Blotko wurde in der Mitte von Haris Kolicic perfekt angenommen. Seine Ablage zurück an den Elfmeterpunkt brachte Muhammet Ucar dann nur noch

ins linke untere Eck zur erneuten Führung einschieben. Doch auch diesmal währte die Freude nicht lange. Schon fünf Minuten später gab es in der Vorwärtsbewegung einen dummen Ballverlust, und nach einem Dribbling im Sechzehner und einem unnötigen Kontakt entschied der gute Schiedsrichter Florian Götte zu Recht auf Strafstoß. Diese Chance ließ sich Nujin Hassan nicht entgehen und es stand wieder Remis. So blieb es dann auch bis zum Pausenpfiff. Der zweite Durchgang startete wie der Erste. Nur diesmal dauerte es knapp drei Minuten, bis der Ball wieder im Bielefelder Tor lag. Robin Müller eroberte auf der rechten Außenbahn den Ball, zog kurz nach innen und flankte dann scharf auf den kurzen Pfosten. Dort rauschte Alen Jakupova mit einem Verteidiger der Arminen an und von einem der vier Beine ging der Ball hoch ins kurze Eck - erneut die frühe Führung für das

Team von Sinisa Suker. Diesmal blieb die Reaktion der Gäste allerdings aus, denn Chancen gab es nur noch auf einer Seite. Zuerst ging ein Schuss von Ucar (62.) noch knapp vorbei. Doch in der 67. Minute folgte der K.O. für die Bielefelder. Ein von rechts flach herein geschlagener Ball ging durch alle Beine hindurch, und am langen Pfosten bedankte sich Leon Fritsch mit einem Abstauber zum 4:2. Jetzt ließen die Gäste die Köpfe hängen und innerhalb kurzer Zeit schraubte die Fortuna das Ergebnis in die Höhe. Erst trug sich Ali Celik (70.) und dann der eingewechselte Benjamin Nuhi (72.) in die Torschützenliste ein.

Danach war das Spiel entschieden und bis auf eine weitere Schuss-Chance von Leon Fritsch in der 82. Minute passierte nichts mehr. Alles in allem ein hochverdienter Sieg, der auch in dieser Höhe in Ordnung geht.

Wichtige Leistungsdiagnostik mit Hilfe eines Lichtschrankensystems der Firma Imtech

NLZ nutzte die Herbstferien für Sprinttests der Jugendteams

In der ersten Woche der diesjährigen Herbstferien wurde eine Jugend-Mannschaft der Fortuna nach der anderen wieder einmal zu Sprinttests gebeten. Bei der Leistungsdiagnostik half ein Lichtschrankensystem der Firma Imtech, das dem Nachwuchsleistungszentrum der Rot-Weißen vor einem Jahr beim Tag der offenen Tür des NLZ übergeben wurde.



Das Lichtschrankensystem von Imtech misst die genauen Sprintzeiten der Fortuna-Nachwuchskicker.

Jeder einzelne Spieler aus der Jugendabteilung der Flingeraner musste

seine Sprintqualitäten zeigen. Dabei wurden die Kicker auf drei verschiedenen Strecken

getestet: Über 5, 10, 20 und 30 Meter holten die Jungs alles aus sich heraus. Neben den üblichen linearen Sprints, die sowohl mit Ball am Fuß als auch ohne durchgeführt wurden, fanden auch Gewandtheitsläufe durch einen aufgebauten Parcours statt. Auch bei dieser Übung wurde die Zeit einmal mit dem runden Leder und einmal ohne genommen. ➔ „Die Lichtschrankensysteme von Imtech helfen uns dabei, noch professioneller mit den Spielern zu arbeiten“, betont Markus Hirte, Leiter des NLZ. Nach der Auswertung der Er-

gebnisse können die Trainer der einzelnen Teams noch individueller auf jeden einzelnen ihrer Spieler eingehen. Außerdem haben die Werte auch Einfluss auf die Arbeit der Athletiktrainer, die für das NLZ der Fortuna arbeiten. Ziel ist es dabei – nicht nur im fußballerischen Bereich –, die Nachwuchsakteure auch in der Spritzigkeit und der Sprintfähigkeit zu verbessern. Solche Sprinttests werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt, um Entwicklungsverläufe der Spieler dokumentieren zu können.



TULIP INN
DÜSSELDORF ARENA - HOTEL

cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

PRÄSENTIEREN

DÜSSELDORFS SPORTPERSÖNLICHKEIT 2013



**JETZT MITWÄHLEN
& VIP-TICKETS GEWINNEN:**

WWW.SPORTLERWAHL2013.DE



DÜSSELDORF **ARCADEN**

Wall

ERDINGER
ALKOHOLFREI

Frankenheim
Der feine Unterschied.



AUTOHAUS
ULMEN

Welling
Sportmarketing



**BRUNATA
METRONA**
WWW.BRUNATAMETRONA.DE



**KÄLTE
KLIMA
PETERS**

sportstadt düsseldorf

molten
For the real game

permanent.Sports



RheinLust
Investitionen & Öffentlichkeitsarbeit

RIGHT GUARD Fortuna QUIZ

Gewinnen Sie zwei VIP-Karten für das nächste Heimspiel

„Kabinenpartner“ Right Guard und Fortuna Düsseldorf verlosen gemeinsam zwei VIP-Tickets für das kommende Heimspiel gegen den

Karlsruher SC (29. November, 18.30 Uhr)

Frage 1: Welcher Kicker vom SV Sandhausen spielte einst für die Fortuna?

- A: David Ulm
- I: Frank Löning
- O: Ranisav Jovanovic

Frage 2: Wie endete das letzte Heimspiel der Rot-Weißen gegen den SV Sandhausen? K: 3:1 · L: 3:2 · M: 3:3



Frage 3: Welcher Spieler aus dem aktuellen Profi-Kader erzielte in dieser Partie einen Treffer?

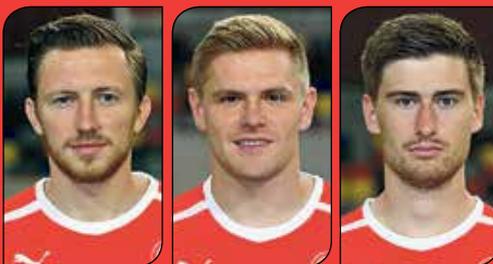
- O: Oliver Fink
- L: Adam Bodzek
- I: Andreas Lambertz

Frage 4: Was haben Fortuna Düsseldorf und der SV Sandhausen gemeinsam?

- V: Infront als Vermarkter
- W: Opel als premiumPARTNER
- Z: Einen 46-jährigen Trainer

Frage 5: Welcher Fortuna verletzte sich im letzten Heimspiel gegen den SC Paderborn?

- A: Adam Bodzek
- E: Heinrich Schmidtgal
- I: Dustin Bomheuer



Frage 6: Welcher Düsseldorfer ist derzeit der erfolgreichste Torschütze in der 2. Bundesliga?

- R: Charlison Benschop
- S: Aristide Bancé
- T: Giannis Gianniotas



Frage 7: Wie lautet der aktuelle Zuschauerschnitt von Fortuna bei den Heimspielen in der ESPRIT arena?

- S: 32.460 · F: 33.460 · L: 34.460



Frage 8: Wie heißt die Region, in der der heutige Gast zuhause ist?

- U: Breisgau
- O: Degerloch
- I: Hardtwald

Frage 9: In welche Position wurde Peter Frymuth auf dem DFB-Bundestag gewählt?

- M: Präsident
- N: Vizepräsident
- P: Generalsekretär

Frage 10: Gegen wen spielt die Fortuna zwei Tage vor Heiligabend?

- R: Energie Cottbus
- B: 1.FC Kaiserslautern
- K: 1.FC Köln

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind.

Teilnahme

Durch die Einsendung des richtigen Lösungswortes an medien@f95.de erfolgt die Teilnahme am Gewinnspiel. Die Teilnahme am Gewinnspiel setzt dabei neben der Annahme dieser Teilnahmebedingungen voraus, dass der Teilnehmer volljährig ist. Zudem muss der Name des Teilnehmers eindeutig zuzuordnen sein. Die Teilnahme am Gewinnspiel beinhaltet im Gewinnfall das Einverständnis zur Nennung Namens auf den vereinseigenen Medien von Fortuna Düsseldorf.

Gewinn

Zu gewinnen gibt es 2 VIP-Tickets für das kommende Heimspiel am **Freitag, 29.11.2013 gegen den Karlsruher SC**. Der Gewinn kann nicht in bar ausbezahlt werden und ist vom Umtausch ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht auf Dritte übertragen werden. Weiterhin dürfen die Karten nicht weiter veräußert werden.

Gewinnermittlung

Unter allen Einmeldungen des richtigen Lösungswortes, die bis zum kommenden Mittwoch an medien@f95.de gesendet werden, wird der Gewinner ausgelost und kontaktiert. Sollte der Gewinner nicht auf die Gewinnermittlung reagieren, wird ein neuer Gewinner ermittelt.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet in keiner Form für mittelbare oder unmittelbare Schäden, die sich aus der Teilnahme an der Aktion oder der Nichterreichbarkeit des Internet-Servers ergeben, es sei denn, diese sind auf grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln zurückzuführen, welches von der Veranstalterin zu vertreten ist.

Datenschutz

Soweit im Rahmen der Aktion personenbezogene Daten von Teilnehmern erfasst werden, werden diese vom Veranstalter ausschließlich zum Zwecke der Durchführung der Aktion erhoben, verarbeitet und genutzt und können dauerhaft auf den vereinseigenen Medien von Fortuna Düsseldorf Facebook veröffentlicht werden.

Ausschluss des Rechtsweges

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt. An ihre Stelle tritt eine angemessene Regelung, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmungen am ehesten entspricht.

Einsendeschluss ist Mittwoch der 13.11.2013, 15 Uhr

Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkennt der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

➔ Die Lösung lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

SPIELPLAN SAISON 2013/2014

➔ 1. Spieltag, 19.07.2013 - 22.07.2013

18:30	SV Sandhausen	: VFR Aalen	0:0 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: FC Erzgebirge Aue	1:2 (0:1)
20:30	FC St. Pauli	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Kaiserslautern	0:1 (0:0)
15:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Köln	1:1 (0:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Bielefeld	2:0 (2:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: Karlsruher SC	0:1 (0:0)
15:30	1. FC Union Berlin	: VfL Bochum 1848	1:2 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: FC Energie Cottbus	1:1 (0:0)

➔ 2. Spieltag, 26.07.2013 - 29.07.2013

18:30	VfR Aalen	: SpVgg Greuther Fürth	0:2 (0:1)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:1)
20:30	1. FC Kaiserslautern	: FC Ingolstadt 04	3:1 (1:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SV Sandhausen	1:0 (0:0)
15:30	Karlsruher SC	: FC St. Pauli	0:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: SC Paderborn 07	4:0 (4:0)
15:30	1. FC Köln	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:1)
20:15	VfL Bochum 1848	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)

➔ 3. Spieltag, 09.08.2013 - 12.08.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: TSV 1860 München	1:2 (1:1)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
18:30	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Union Berlin	1:3 (0:3)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Köln	1:1 (1:0)
13:00	FC Ingolstadt 04	: Karlsruher SC	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: FC Energie Cottbus	2:2 (2:1)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: VfR Aalen	0:1 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Kaiserslautern	2:1 (1:1)

➔ 4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

18:30	Karlsruher SC	: SpVgg Greuther Fürth	1:2 (1:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: SC Paderborn 07	3:3 (0:1)
20:30	VfL Bochum 1848	: FC St. Pauli	2:2 (1:2)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC Erzgebirge Aue	2:1 (1:0)
13:00	1. FC Köln	: SV Sandhausen	2:0 (0:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Ingolstadt 04	1:0 (0:0)
13:30	FC Energie Cottbus	: VfR Aalen	5:1 (3:1)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FSV Frankfurt 1899	0:3 (0:1)
20:15	1. FC Union Berlin	: Fortuna Düsseldorf	2:1 (1:0)

➔ 5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

18:30	SV Sandhausen	: Karlsruher SC	1:1 (0:0)
18:30	FC Ingolstadt 04	: DSC Arminia Bielefeld	3:2 (1:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Energie Cottbus	2:1 (0:1)
13:00	SpVgg Greuther Fürth	: 1. FC Köln	0:0 (0:0)
13:00	VfR Aalen	: 1. FC Kaiserslautern	4:0 (1:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: VfL Bochum 1848	1:0 (1:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Union Berlin	1:1 (0:0)
13:30	SC Paderborn 07	: TSV 1860 München	1:0 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: SG Dynamo Dresden	2:1 (0:0)

➔ 6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

18:30	FSV Frankfurt 1899	: SpVgg Greuther Fürth	1:1 (1:0)
18:30	TSV 1860 München	: SV Sandhausen	0:2 (0:2)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: Fortuna Düsseldorf	4:2 (1:2)
13:00	1. FC Union Berlin	: FC St. Pauli	3:2 (1:2)
13:00	VfL Bochum 1848	: SC Paderborn 07	4:2 (3:1)
13:30	1. FC Köln	: FC Erzgebirge Aue	4:1 (0:2)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Ingolstadt 04	1:1 (1:1)
13:30	Karlsruher SC	: VfR Aalen	1:1 (1:1)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: FC Energie Cottbus	2:2 (1:2)

➔ 7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

18:30	VfR Aalen	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: Karlsruher SC	1:0 (0:0)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: DSC Arminia Bielefeld	0:2 (0:0)
13:00	FC St. Pauli	: FSV Frankfurt 1899	2:1 (1:0)
13:00	SV Sandhausen	: 1. FC Kaiserslautern	1:0 (0:0)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SG Dynamo Dresden	1:1 (1:0)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfL Bochum 1848	0:2 (0:2)
13:30	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Union Berlin	0:1 (0:0)
20:15	FC Energie Cottbus	: 1. FC Köln	0:4 (0:3)

➔ 8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

18:30	1. FC Köln	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)
18:30	1. FC Union Berlin	: SpVgg Greuther Fürth	2:4 (1:0)
18:30	Karlsruher SC	: FC Energie Cottbus	2:0 (2:0)
13:00	TSV 1860 München	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (2:0)
13:00	VfL Bochum 1848	: VfR Aalen	1:2 (1:1)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: SV Sandhausen	2:1 (0:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Ingolstadt 04	4:1 (2:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: SC Paderborn 07	2:2 (0:0)
20:15	FC St. Pauli	: Fortuna Düsseldorf	1:1 (0:0)

➔ 9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: DSC Arminia Bielefeld	4:2 (2:0)
18:30	VfR Aalen	: 1. FC Köln	0:1 (0:1)
18:30	FC Erzgebirge Aue	: Karlsruher SC	3:0 (2:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: FSV Frankfurt 1899	0:0 (0:0)
13:00	SC Paderborn 07	: 1. FC Union Berlin	0:3 (0:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: TSV 1860 München	3:0 (0:0)
13:30	SV Sandhausen	: VfL Bochum 1848	1:0 (0:0)
13:30	FC Ingolstadt 04	: FC St. Pauli	1:2 (0:1)
20:15	SpVgg Greuther Fürth	: SG Dynamo Dresden	4:0 (1:0)

➔ 10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

18:30	1. FC Union Berlin	: SV Sandhausen	3:0 (1:0)
18:30	FC St. Pauli	: SC Paderborn 07	1:2 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Kaiserslautern	0:3 (0:2)
13:00	SG Dynamo Dresden	: VfR Aalen	2:0 (2:0)
13:00	Karlsruher SC	: 1. FC Köln	1:2 (0:0)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: FC Erzgebirge Aue	3:1 (3:0)
13:30	TSV 1860 München	: FC Energie Cottbus	0:0 (0:0)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:0)
20:15	Fortuna Düsseldorf	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

➔ 11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Union Berlin	0:0 (0:0)
18:30	VfR Aalen	: DSC Arminia Bielefeld	3:0 (0:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FSV Frankfurt 1899	4:2 (1:1)
13:00	SV Sandhausen	: SG Dynamo Dresden	0:0 (0:0)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: VfL Bochum 1848	2:1 (0:1)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC St. Pauli	2:4 (1:1)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: Karlsruher SC	2:2 (1:1)
13:30	FC Ingolstadt 04	: Fortuna Düsseldorf	1:2 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: TSV 1860 München	0:0 (0:0)

➔ 12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Ingolstadt 04	0:1 (0:1)
18:30	FC St. Pauli	: SV Sandhausen	0:0 (0:0)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: 1. FC Köln	0:1 (0:0)
13:00	Fortuna Düsseldorf	: SC Paderborn 07	1:6 (1:2)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: VfR Aalen	0:0 (0:0)
13:30	1. FC Union Berlin	: FC Erzgebirge Aue	1:0 (0:0)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Energie Cottbus	1:0 (0:0)
13:30	Karlsruher SC	: TSV 1860 München	2:1 (2:0)
20:15	VfL Bochum 1848	: 1. FC Kaiserslautern	0:0 (0:0)

➔ 13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: VfL Bochum 1848	0:1 (0:1)
18:30	VfR Aalen	: Fortuna Düsseldorf	1:0 (1:0)
18:30	SC Paderborn 07	: FC Ingolstadt 04	1:1 (0:1)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: FC St. Pauli	4:1 (1:1)
13:00	FC Erzgebirge Aue	: SpVgg Greuther Fürth	2:6 (1:3)
13:30	TSV 1860 München	: SG Dynamo Dresden	1:3 (1:2)
13:30	SV Sandhausen	: FSV Frankfurt 1899	2:0 (1:0)
13:30	Karlsruher SC	: DSC Arminia Bielefeld	3:1 (0:0)
20:15	1. FC Köln	: 1. FC Union Berlin	4:0 (2:0)

➔ 14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

18:30	SpVgg Greuther Fürth	: SC Paderborn 07	-- (--)
18:30	FSV Frankfurt 1899	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
18:30	FC Ingolstadt 04	: VfR Aalen	-- (--)
13:00	1. FC Union Berlin	: Karlsruher SC	-- (--)
13:00	DSC Arminia Bielefeld	: TSV 1860 München	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: SV Sandhausen	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SG Dynamo Dresden	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
20:15	FC St. Pauli	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

18:30	FC Energie Cottbus	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
18:30	SV Sandhausen	: SC Paderborn 07	-- (--)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:00	1. FC Kaiserslautern	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:00	1. FC Köln	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VfR Aalen	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
20:15	TSV 1860 München	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)

➔ 16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013

18:30	Fortuna Düsseldorf	: Karlsruher SC	-- (--)
18:30	1. FC Union Berlin	: VfR Aalen	-- (--)
18:30	FC St. Pauli	: 1. FC Köln	-- (--)
13:00	FC Ingolstadt 04	: SV Sandhausen	-- (--)
13:00	SG Dynamo Dresden	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: TSV 1860 München	-- (--)
20:15	FSV Frankfurt 1899	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)

➔ 17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013

18:30	FC Erzgebirge Aue	: FC St. Pauli	-- (--)
18:30	Karlsruher SC	: VfL Bochum 1848	-- (--)
18:30	DSC Arminia Bielefeld	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:00	1. FC Köln	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:00	TSV 1860 München	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VfR Aalen	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	SV Sandhausen	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
20:15	1. FC Kaiserslautern	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)

➔ DFB-Pokal

1. Hauptrunde: Sonntag, 04.08.2013, 16 Uhr	
SV Wiedenbrück : Fortuna Düsseldorf 1:0 (0:0)	
2. Hauptrunde: 24.09.2013	
Achtelfinale: 03.12.2013	
Viertelfinale: 11.02.2014	
Halbfinale: 15.04.2014	
Finale in Berlin: 17.05.2014	

➔ 18. Spieltag, 13.12.2013 - 16.12.2013

18:30	1. FC Köln	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
18:30	VfR Aalen	: SV Sandhausen	-- (--)
18:30	1. FC Kaiserslautern	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:00	FC Energie Cottbus	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:00	VfL Bochum 1848	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	DSC Arminia Bielefeld	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
20:15	TSV 1860 München	: FC St. Pauli	-- (--)

➔ 19. Spieltag, 20.12.2013 - 23.12.2013

18:30	FC St. Pauli	: Karlsruher SC	-- (--)
18:30	SG Dynamo Dresden	: VfL Bochum 1848	-- (--)
18:30	SV Sandhausen	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:00	1. FC Union Berlin	: DSC Arminia Bielefeld	-- (--)
13:00	FSV Frankfurt 1899	: TSV 1860 München	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: FC Energie Cottbus	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: VfR Aalen	-- (--)
20:15	FC Ingolstadt 04	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)

➔ 20. Spieltag, 07.02.2014 - 10.02.2014 *

13:30	Karlsruher SC	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VfR Aalen	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: SC Paderborn 07	-- (--)

➔ 21. Spieltag, 14.02.2014 - 17.02.2014 *

13:30	FC St. Pauli	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	FSV Frankfurt 1899	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	SpVgg Greuther Fürth	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Erzgebirge Aue	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: Arminia Bielefeld	-- (--)
13:30	SV Sandhausen 1916	: 1. FC Köln	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	VfR Aalen	: FC Energie Cottbus	-- (--)

➔ 22. Spieltag, 21.02.2014 - 24.02.2014 *

13:30	SG Dynamo Dresden	: FC St. Pauli	-- (--)
13:30	Karlsruher SC	: SV Sandhausen 1916	-- (--)
13:30	TSV München 1860	: SC Paderborn 07	-- (--)
13:30	Arminia Bielefeld	: FC Ingolstadt 04	-- (--)
13:30	VfL Bochum 1848	: Fortuna Düsseldorf	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: FC Erzgebirge Aue	-- (--)
13:30	1. FC Köln	: SpVgg Greuther Fürth	-- (--)
13:30	1. FC Union Berlin	: FSV Frankfurt 1899	-- (--)
13:30	1. FC Kaiserslautern	: VfR Aalen	-- (--)

➔ 23. Spieltag, 28.02.2014 - 03.03.2014 *

13:30	SV Sandhausen 1916	: TSV München 1860	-- (--)
13:30	FC St. Pauli	: 1. FC Union Berlin	-- (--)
13:30	SC Paderborn 07	: VfL Bochum 1848	-- (--)
13:30	FC Ingolstadt 04	: SG Dynamo Dresden	-- (--)
13:30	VfR Aalen	: Karlsruher SC	-- (--)
13:30	FC Energie Cottbus	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
13:30	Fortuna Düsseldorf	: Arminia Bielefeld	-- (--)

Am Telefon mit Reiner Calmund

Manche Momente im Sport sind so lächerlich schulzig, dass selbst GZSZ-Redakteure vor Scham erröten. Hollywoodreife Dramen von Aufstieg, Fall und Wiederkehr. Zufälle am Rande des mathematisch Möglichen. Siege mit gesellschaftlicher Strahlkraft. Wir erinnern uns gerne. Kostproben? Ivanisevic gewinnt im dritten Anlauf endlich Wimbledon - mit einer Wildcard, weil er sportlich gar nicht qualifiziert war. Steiner holt Gold mit einem Gewicht, das er seither nie wieder heben konnte. Andersson beamt auf den letzten Drücker einen unmöglichen Freistoß durch eine Zehnmannmauer. Und Rani Jovanovic knockt vor zwei Jahren Dresden aus. Es war mein Highlight in dieser durchgedrehten Saison 11/12, in der kaum ein Spiel normal sein wollte.

Natürlich hatten wir unser Glück aktiv herbeigeredet. Zwar war Rani in den Wochen zuvor immer misstrauischer durch die Gegend geschlappt, nach dem Training die graue Kapuze tief ins Gesicht und ab ins Auto. Lange hatte er nicht getroffen. Wenn die Nummer 9 auf der Einwechseltafel aufleuchtete, raunten wir uns trotzdem hoffnungsfroh „Der Rani macht’s heute!“ zu. Aber manchmal hatte der Rani einfach Pech und schoss daneben, andere Male traf er den Ball nicht recht und schoss daneben, und wiederum andere Male hatte er schlicht einen einzigen Ballkontakt, weil er erst nach 89 Minuten auf den Rasen durfte. Aber dieses Mal war alles anders. Dieses Mal behielten wir Recht.

In den letzten Sekunden kam das lange Eisen von Sascha Dum hinten raus, so ein Spieler, an dem wir täglich verzweifelten, weil er viel zu gut für die Zweite Liga war und so wenig davon auf die Platte brachte. Am Sechzehner wuchtete Sascha Rösler seinen Körper in die Luft, von dem er selber stets witzelte, dass er ein paar Kilo zu viel aufweise. Aber nur so konnte er sanft tropfen

lassen für Rani. Der hatte zum Glück keine Zeit, nachzudenken. Mit dem Oberschenkel angelupft und dann über Hesl reingehoben ins persönliche und städtische Delirium. Es war die maximal zugespitzte Dramaturgie. Und es war ein Freitagabend, der Abend vor Rani's Geburtstag, dem 5. November. Vor zwei Jahren und sechs Tagen.

Wer rund um den Fußball arbeitet, hat das Handy im Normalfall voll mit Nummern von allerhand kleinen und großen Berühmtheiten. Das ist ganz spannend. Man wird ein bisschen bewundert von seinen Freunden, ein Prominentenhandy zu haben. Die Kehrseite der Medaille ist, dass dieses Handy auch dabei ist, wenn man ein paar Bier getrunken hat. Dann wird die Nummer des Stürmers so interessant wie die Nummer der Ex-Freundin, die man immer noch liebt. Man sollte nicht anrufen.

Wir riefen Rani an. Es war halb drei durch, wir tranken in der Altstadt und sangen ihm ein bierbefeuertes Ständchen auf die Mailbox. Das war am nächsten Tag etwas peinlich. Aber, wie gesagt, Alltag in der Sportbranche. Freund K. etwa hielt es für eine gute Idee, um vier Uhr nachts Martin Harnik am Telefon zu loben, dass er ein Spitzentyp sei. Dummerweise war Harnik nur wenige Stunden zuvor mit Österreich arg von Deutschland vermöbelt worden. Kollege T. indes war über Umwege in den Besitz der Nummer von Reiner Calmund geraten. Auch in diesem Fall waren die Nacht, der Alkohol und der Mobilfunk unheilvolle Kameraden. Der Satz „Reiner, ich hab’ Husten, kannst Du mir was zu essen machen?“ blieb in unseren Gedächtnissen haften - und auf Callis Mailbox. Lieber Calli, lieber Martin – Entschuldigung! Lieber Rani – schön, dass Du wieder da bist, und alles Gute nachträglich! Liebe anderen – don’t drink and dial.

**Viele Grüße
Euer Schorsch**

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

**DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!**

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
PerformanceTM
puma.com/football

